DE

Anleitung zur Installation und zum Betrieb von Festbrennstofföfen COMO, ODENSE, LEKSAND, TRENTO, BADEN, MOLDE, DAVOS BORGHOLM Exclusive, BORGHOLM Top Exclusive geprüft nach ČSN EN 16510-1 , ČSN EN 16510-2-1

1. Im Allgemeinen

Die Kaminöfen COMO, ODENSE, LEKSAND, TRENTO, BADEN, MOLDE, DAVOS, BORGHOLM Exclusive und BORGHOLM Top Exclusive (nachfolgend „Öfen“ genannt) sind Holzöfen ohne Warmwasseranschluss, d. h. ohne indirekte Heizfunktion. Die direkte Heizleistung beträgt 6,0 kW, die 0,0 Heizleistung ist nicht vorhanden. Die Öfen verfügen über eine Heizleistungsstufe und keine Raumtemperaturregelung.

2. Installationsanleitung

Der Ofen ist so konstruiert, dass er mithilfe eines Verbindungsstücks einfach an einen vorhandenen Schornstein angeschlossen werden kann. Die Verbindung sollte so kurz und gerade wie möglich sein und waagerecht oder mit leichtem Gefälle verlaufen. Die Verbindungen müssen abgedichtet werden.
Bei der Installation und dem Betrieb des Ofens sind nationale und europäische Normen sowie lokale Bau- und Brandschutzbestimmungen zu beachten. Informieren Sie daher vor dem Anschluss des Ofens den zuständigen regionalen Prüftechniker.
Wenn der Ofen nicht an eine externe Verbrennungsluftzufuhr angeschlossen ist, muss in Räumen mit dicht verschlossenen Fenstern und Türen für eine ausreichende Verbrennungsluftzufuhr gesorgt werden.
Die Schornsteinberechnung erfolgt gemäß ČSN 73 4201 und den drei in Abschnitt 17 (Schornsteinanschluss) genannten Werten.
Die Feuerwiderstandsklasse des Schornsteins ist T400 .
Bevor Sie den Ofen aufstellen, vergewissern Sie sich, dass die Unterkonstruktion, auf der der Ofen stehen soll, ausreichend tragfähig ist. Bei unzureichender Tragfähigkeit müssen geeignete Maßnahmen ergriffen werden (z. B. ein Brett zur Lastverteilung anbringen).
Bei Wandeinbau: Die kleinsten Abmessungen der vorderen Öffnung in der Ofenverkleidung betragen: Breite 510 mm und Höhe 525 mm für DAVOS, Breite und Höhe = 600 mm für DAVOS II. Die Oberflächentemperaturen der Verkleidung können je nach Wärmedurchgangskoeffizient des verwendeten Baumaterials und dessen Dicke zwischen 30 und 80 °C liegen.

3. Allgemeine Sicherheitsbestimmungen

Die Verbrennung des Brennstoffs setzt Wärmeenergie frei, die zu einer erheblichen Erhitzung der Ofenoberfläche, der Brennkammertür, des Türgriffs und der Bedienelemente, des Sicherheitsglases, der Rauchrohre und möglicherweise der Vorderwand des Ofens führt. Berühren Sie diese Teile nicht ohne geeignete Schutzkleidung oder -ausrüstung (hitzebeständige Handschuhe o. Ä.).
Weisen Sie Kinder auf diese Gefahr hin und achten Sie darauf, dass sie sich nicht in der Nähe des Ofenes aufhalten, wenn dieser in Betrieb ist.
Der Ofen darf nicht benutzt werden, wenn die Türdichtungen beschädigt sind. Nach vollständigem Abschluss des Verbrennungsvorgangs müssen alle regulierten Verbrennungsluftzufuhröffnungen geschlossen werden.

4. Geeignete Brennstoffe

Als Brennstoff eignen sich Holzscheite mit einer Länge von bis zu 25 cm und einem Umfang von 30 cm sowie einem Restfeuchtegehalt von maximal 25 %. Andere Brennstoffe sind nicht zulässig. Es dürfen ausschließlich luftgetrocknete Holzscheite verwendet werden. Die Verbrennung von Abfällen, insbesondere von Kunststoffen, ist gemäß dem Emissionsschutzgesetz verboten. Solche Brennstoffe schädigen zudem Kamin und Schornstein, führen zu gesundheitlichen Problemen und können durch den Geruch die Nachbarn belästigen. Der maximale Restfeuchtegehalt 20 % kann bei luftgetrockneten Holzscheiten nach einer Trocknungszeit von mindestens einem Jahr (Weichholz) bzw. zwei Jahren (Laubholz) erreicht werden.
Holz ist kein kontinuierlich brennender Brennstoff, daher ist eine ununterbrochene Holzheizung die ganze Nacht über unmöglich.

5. Anheizen

Beim ersten Anzünden des Ofens lässt sich ein Geruch, der durch das Trocknen der Schutzbeschichtung entsteht, nicht vermeiden. Dieser verschwindet jedoch schnell. Der Raum sollte während des Anzündens gut belüftet sein. Es ist wichtig, den Ofen zügig anzuzünden, da unsachgemäßes Anzünden die Emissionen erhöhen kann.
Wenn der Brennstoff gut brennt, legen Sie mehr Brennstoff nach. Verwenden Sie niemals Alkohol, Benzin oder andere brennbare Flüssigkeiten zum Anzünden des Ofens. Zünden Sie den Ofen immer mit einem Stück Papier, Holzspänen und einer kleinen Menge Brennstoff an. Führen Sie während des Anzündens sowohl Primär- als auch Sekundärluft zu. Anschließend wird die Primärluftzufuhr geschlossen und die Verbrennung über die obere Sekundärluftzufuhr reguliert. Lassen Sie den Ofen während des Anzündens niemals unbeaufsichtigt.

6. Betrieb mehrerer Kamine

Beim Betrieb mehrerer Kamine in einem Raum oder in einem Luftsystem muss die notwendige Zufuhr von Verbrennungsluft sichergestellt werden.

7. Heizung in der Übergangszeit

In der Übergangszeit, also bei höheren Außentemperaturen, kann es bei plötzlichem Temperaturanstieg zu Zugstörungen im Kamin kommen, wodurch die Abgase nicht vollständig abziehen können. In diesem Fall sollte der Kamin nur mit wenig Brennstoff befüllt und bei geöffnetem Primärluftregler beheizt werden, damit der Brennstoff schneller verbrennt und der Kaminzug stabilisiert wird. Um die Luftzirkulation unter dem Kamin zu verbessern, muss die Asche häufiger sorgfältig entfernt werden.

8. Reinigung und Inspektion

Ofen und Rauchrohr sollten einmal jährlich – oder häufiger, z. B. bei der Schornsteinreinigung – auf Ablagerungen überprüft und gegebenenfalls gereinigt werden. Der Schornstein sollte regelmäßig von einem Schornsteinfeger gereinigt werden. Die Reinigungsintervalle werden vom zuständigen Prüftechniker festgelegt. Der Ofen sollte jährlich von einem Fachmann überprüft werden. Es ist verboten, die Ofenoberfläche mit einem feuchten Tuch zu reinigen.

Maschinelle Übersetzung – ungeprüft.
Unverändertes Original am Ende.

9. Ausführung

Öfen ohne selbstschließende Glastüren müssen an einen eigenen Schornstein angeschlossen werden. Der Betrieb mit offenem Feuer ist nur unter Aufsicht zulässig. Bei der Dimensionierung des Schornsteins ist die Norm ČSN 73 4201 zu beachten. Kaminöfen haben keine ständig brennende Feuerstelle.

10 Verbrennungsluft

Da Öfen Kamine sind, die auf Umgebungsluft angewiesen sind und die Verbrennungsluft aus dem Raum beziehen, ist es notwendig, die erforderliche Zufuhr von Verbrennungsluft sicherzustellen.
Bei abgedichteten Fenstern und Türen (z. B. im Rahmen von Energiesparmaßnahmen) kann die notwendige Frischluftzufuhr unter Umständen nicht gewährleistet sein, was den Zug des Kaminofens beeinträchtigen kann. Dies kann sich negativ auf Ihr Wohlbefinden und sogar Ihre Sicherheit auswirken. In manchen Fällen ist eine zusätzliche Frischluftzufuhr erforderlich, beispielsweise durch den Einbau einer Luftklappe in Ofennähe oder durch die Verlegung eines Verbrennungsluftrohrs nach außen oder in einen gut belüfteten Raum (außer Heizraum). Wichtig ist, dass das Verbrennungsluftrohr während des Kaminbetriebs geöffnet ist. Dunstabzugshauben, die sich im selben Raum wie der Kamin befinden, können die Funktion des Ofens beeinträchtigen (Rauch kann sogar in den Wohnraum gelangen, selbst bei geschlossener Kaminofentür) und dürfen daher unter keinen Umständen gleichzeitig mit dem Ofen betrieben werden. Der Ofen kann über eine Anschlussmuffe mit einem Innendurchmesser von Ø 100 mm, die an der Rückseite des Ofens unter dem Feuerraum montiert wird, mit Verbrennungsluft von außen versorgt werden. Die Abbildung auf Seite 21 zeigt, wie die Zufuhr mit einer Abdeckplatte abgedeckt wird.

11 Brandschutz

Abstand zu brennbaren Gebäudeteilen und Möbeln
Um einen ausreichenden Schutz vor Hitze zu gewährleisten, muss der Ofen hinten und seitlich 20 mindestens 20 cm von brennbaren Bauteilen und Möbeln entfernt sein.
Bei den Typen BADEN und MOLDE beträgt der Sicherheitsabstand seitlich und hinten 55 cm.
Bei den Typen DAVOS und DAVOS II beträgt der Sicherheitsabstand seitlich und hinten 40 cm.
Brandschutz im Hitzebereich
Im Umkreis von 80 cm um die Hitze der Glastür dürfen sich keine brennbaren Gegenstände oder Möbel befinden. Dieser Abstand kann auf 40 cm reduziert werden, wenn eine Hitzeschutzblech zwischen Kamin und brennbaren Gegenständen angebracht wird und beidseitig ausreichend Luftzirkulation gewährleistet ist.
Brandschutz außerhalb des Hitzebereichs
Die auf dem Ofenetikett angegebenen Mindestabstände zu brennbaren Bauteilen und Möbeln müssen eingehalten werden.
Fußboden
Bei Festbrennstofföfen muss der Boden vor der Feuerraumtür, auf dem sich brennbare Materialien befinden, mit einer nicht brennbaren Abdeckung geschützt werden. Diese Abdeckung muss sich mindestens 50 cm nach vorne und mindestens 30 cm zu den Seiten der Feuerraumtür erstrecken.

12 Ersatzteile

Es dürfen nur vom Hersteller ausdrücklich zugelassene oder angebotene Ersatzteile verwendet werden. Wenden Sie sich gegebenenfalls an einen Fachhändler.
Es ist nicht möglich, irgendwelche Änderungen am Ofen vorzunehmen!

13 Warnung vor Schornsteinbränden

Wird ungeeigneter oder zu feuchter Brennstoff verwendet, können sich Ablagerungen im Schornstein bilden, die sich entzünden. Schließen Sie in diesem Fall sofort alle Luftzufuhröffnungen des Ofens und verständigen Sie die Feuerwehr. Nach dem vollständigen Abbrennen des Schornsteins muss dieser von einem Fachmann auf Risse und Undichtigkeiten überprüft werden.

14 Nennwärmeleistung, Verbrennungsluftregelung und Brennstoffbrenndauer

Die Nennwärmeleistung des Ofens beträgt 6,0 kW für Brennstoff und wird bei einem minimalen Förderdruck 12 Pa erreicht.

Brennstoff	Scheitholz (Länge 25 cm, Umfang 30 cm)
Max. Füllmenge	2,0 kg
Verbrennungsluftregler	10 mm herausziehen
Brenndauer	1,0 h

Beim Betrieb mit Holz stellen Sie den Regler so ein, dass (ziehen Sie ihn 10 mm zu sich hin), dass die primäre Verbrennungsluftzufuhr vollständig geschlossen und die sekundäre Verbrennungsluftzufuhr vollständig geöffnet ist. Der Verbrennungsluftregler befindet sich unter der Brennraumtür.

15 Räumlicher Heizwert

Der Raumheizwert ist nach DIN 18 893 für Räume zu ermitteln, deren Wärmedämmung nicht den Anforderungen der Wärmedämmungsverordnung entspricht, bei einer Nennwärmeleistung 6,0 kW:
• unter günstigen Heizbedingungen: 165 m³
• unter weniger günstigen Heizbedingungen: 95 m³
• unter ungünstigen Heizbedingungen: 65 m³
Bei intermittierender Heizung – wenn die Unterbrechung länger als 8 Stunden dauert – verringert sich der Raumheizvermögen um 25%.

16 Technische Daten

• **Emissionen aus der Raumheizung bei Nennwärmeleistung:**

Brennstoff:	Rundholz mit einem Feuchtigkeitsgehalt von ≤ 25 %.
Nennwärmeleistung [kW]:	6.0
Nutzeffizienz [%]:	79

Nichtamtliche maschinelle Übersetzung – ungeprüft.
Maßgeblich ist das unveränderte Original am Ende.

CO (13 % O_2) [mg/Nm³]:	1033
PM (13 % O_2) [mg/Nm³]:	14
OGC (13 % O_2) [mg/Nm³]:	56
NOx (13 % O_2) [mg/Nm³]:	72
Saisonale Heizenergieeffizienz [%]:	69

- **Minimale Wärmeleistung:** - kW
- **Wirkungsgrad bei minimaler Wärmeabgabe:** - %
- **Energieeffizienzklasse (EEl):** 105
- **Oberer Abgasauslass:** Ø 150 mm
- **Gesamtabmessungen [mm] und Gewicht des Ofens [kg]:**

Ofentyp	Höhe	Breite	Tiefe	Gewicht
COMO	983	512	365	84
COMO Speckkeramik	983	512	365	86
COMO Special	1009	542	320	88
COMO Serpentino	983	512	365	108
ODENSE	970	730	369	115
ODENSE Special	972	580	365	87
ODENSE Serpentino	950	564	365	136
LEKSAND	963	652	345	114
LEKSAND Mini	831	652	345	94
TRENTO	1001	537	396	96
BADEN	885	421	341	62
MOLDE	725	421	328	60
DAVOS	515	496	389	65
DAVOS II	590	496	389	71
BORGHOLM Eclusive Ceramic	973	730	365	115
BORGHOLM Top Exclusive Ceramic	974	730	365	131

17 Schornsteinanschluss

Daten zur Berechnung des Schornsteins (bei Nennwärmeleistung):

Brennstoff	Scheitholz
Rauchgasmassenstrom [gs-1]	5,4
Durchschnittliche Abgastemperatur nach dem Abgasrohr [°C]	339
Mindestzug bei Nennwärmeleistung [Pa]	12

Garantie

Sollte Ihr Ofen während der Garantiezeit einen Funktions- oder Oberflächenfehler aufweisen, reparieren Sie ihn niemals selbst. Garantie- und Nachgarantiereparaturen werden ausschließlich vom Hersteller oder Händler durchgeführt.

Wir garantieren die Qualität, Funktion und das Design des Ofens für 2 Jahre ab Verkaufsdatum an den Verbraucher, und zwar so, dass wir Mängel, die nachweislich auf Konstruktionsfehler zurückzuführen sind, innerhalb kurzer Zeit auf unsere Kosten beheben werden, vorausgesetzt, der Ofen:

- Es wurde genau nach Anleitung bedient.
- wurde gemäß den geltenden Normen an den Schornstein angeschlossen.
- wurde keiner starken mechanischen Beschädigung ausgesetzt,
- Es wurden keine Modifikationen, Reparaturen oder unbefugte Eingriffe vorgenommen.

Bei einer Reklamation müssen Sie die genaue Adresse und die Umstände des Auftretens des Mangels angeben. Wir bearbeiten Ihre Reklamation, wenn Sie uns einen Garantieschein mit Kaufdatum und Händlerstempel vorlegen. Es liegt in Ihrem eigenen Interesse, beim Kauf einen gut lesbaren Garantieschein anzufordern. Art und Ort der Reparatur werden von uns festgelegt.

Beim Kauf eines Haushaltsgeräts sollten Sie die Schamottesteine und die Vermiculit-Fittings überprüfen.

Der Hersteller akzeptiert Reklamationen für beschädigte Vermiculit-Fittings nur bis zum ersten Wasserschaden am Gerät. Die Garantie deckt keine Abnutzungserscheinungen durch normale Nutzung ab.

Der Betrieb des Geräts bei thermischer Überlastung ist nicht zulässig, d. h.:

- Die verbrauchte Brennstoffmenge ist höher als empfohlen
- Die Verbrennungsluftmenge ist größer als empfohlen
- Verwendung verbotener Brennstoffarten

Thermische Überlastung kann sich wie folgt äußern:

- Beschädigung der Vermiculitdecke im Kamin
- Beschädigung der Tankklappe
- durch Verbrennen des Rostes
- Rissbildung an feuerfesten Tonformteilen
- Ändern des Farbtons der Herdoberfläche

Bei unsachgemäßer Bedienung akzeptiert der Hersteller keine Reklamationen bezüglich des Geräts!

Die Garantie wird nicht anerkannt, wenn der Eigentümer des Geräts keinen gültigen Bericht über die Inspektion des Abgaswegs und keinen Bericht über die jährliche Reinigung und Inspektion des Abgasweg gemäß Verordnung Nr. 34/2016 Slg. (Verordnung über die Reinigung, Inspektion und Inspektion des Abgaswegs) vorlegen kann.

Für den Umtausch des Produkts oder die Stornierung des Kaufvertrags gelten die entsprechenden Bestimmungen des Bürgerlichen Gesetzbuches und des Beschwerdeverfahrens.

Nichtamtliche maschinelle Übersetzung – ungeprüft.
Maßgeblich ist das unveränderte Original am Ende.

Anweisungen zur Verpackungsentsorgung
Der Hersteller empfiehlt den Verbrauchern, die einzelnen Teile der Verpackung wie folgt zu entsorgen:
• Stahlband, PE-Band, Wellpappe, PE-Verpackungen sollten gesammelt werden
• Holzteile als Brennholz verwenden

Anleitung zum Zerlegen und Entsorgen des Produkts
Der Hersteller empfiehlt dem Verbraucher nach Ablauf der Nutzungsdauer des Ofens Folgendes:
• Den Ofen demontieren, indem er vom Hausschornstein getrennt wird.
• Geben Sie den Herd bei einer Schrottannahmestelle ab.
• Feuerfeste Tonformteile, Vermiculitformteile und Keramiktürglas sollten auf einer Deponie entsorgt werden.

Kontaktdaten:
THORMA Výroba s.r.o.
Šávolská Straße 1
986 01 Fiľakovo
Slowakei
www.thorma.sk

Nichtamtliche maschinelle Übersetzung – ungeprüft.
Maßgeblich ist das unveränderte Original am Ende.

GARANTIESCHEIN

Produktname und -typ: HOLZKAMINÖFEN

COMO	**F 9423**	***)**	**LEKSAND Mini**	**F 9423 I**	***)**
COMO Speckkeramik	**F 9423 A**	***)**	**TRENTO**	**F 9423 J**	***)**
COMO Special	**F 9423 B**	***)**	**BADEN**	**F 9423 K**	***)**
COMO Serpentino	**F 9423 C**	***)**	**MOLDE**	**F 9423 L**	***)**
ODENSE	**F 9423 D**	***)**	**DAVOS**	**F 9423 M**	***)**
ODENSE Special	**F 9423 E**	***)**	**DAVOS II**	**F 9423 N**	***)**
ODENSE Serpentino	**F 9423 F**	***)**	**BORGHOLM Exclusive Keramik**	**F 9423 D**	***)**
LEKSAND	**F 9423 H**	***)**	**BORGHOLM Top Exclusive Keramik**	**F 9423 G**	***)**

Seriennummer: *) Qualitätsklasse *)

Normen: ČSN EN 16510-1 , ČSN EN 16510-2-1 , ČSN 06 1008 , ČSN 73 4201 , DIN 18893

Herstellungsdatum, Stempel und Unterschrift der technischen Prüfung: *)

Händlerstempel, Verkaufsdatum und Unterschrift: *)

---

*) Bitte die entsprechenden Stempel anbringen, handschriftlich ausfüllen oder die nicht zutreffenden durchstreichen.

-

Ohne die mit * gekennzeichneten Informationen ist das Garantiezertifikat ungültig!

Das Produkt befand sich im Rahmen der Garantiereparatur: Stempel und Unterschrift der Reparaturwerkstatt:

Von: ..... bis: ....

Von: .....bis: ....

Von: .....bis: ....

Nichtamtliche maschinelle Übersetzung – ungeprüft.
Maßgeblich ist das unveränderte Original am Ende.

THORMA
More than 100 year tradition

COMO
ODENSE
LEKSAND
TRENTO
BADEN
MOLDE
DAVOS
BORGHOLM Exclusive
BORGHOLM Top Exclusive

This product is not suitable as the main heat source for heating.
Dieses Produkt ist nicht als Hauptwärmequelle zum Heizen geeignet.
Tento výrobok nie je vhodný ako hlavný zdroj tepla na vykurovanie.
Tento výrobek není vhodný jako hlavní zdroj tepla k vytápění.
Ez a termék nem alkalmas fő hőforrásként fűtésre.

Installation and operation manual
Aufstell- und Bedienungsanleitung
Návod na inštaláciu a obsluhu
Návod k instalaci a obsluze
Beszerelési és kezelési utasítás

EN

Installation and Operation Manual Fireplace stove for wood COMO, ODENSE, LEKSAND, TRENTO, BADEN, MOLDE, DAVOS, BORGHOLM Exclusive, BORGHOLM Top Exclusive tested according to the standard EN 16510-1, EN 16510-2-1

1. Generally

The COMO, ODENSE, LEKSAND, TRENTO, BADEN, MOLDE, DAVOS, BORGHOLM Exclusive, BORGHOLM Top Exclusive fireplace stove (hereinafter referred to as the stove) is a wood-burning appliance without hot water supply, i.e. without an indirect heating function. Direct heat output is 6.0 kW, indirect heat output is 0,0 kW / does not apply. The stove has one level of heat output, without room temperature regulation.

2. Installation Instruction

The stove has been designed to allow simple connection to an existing chimney by a single connecting piece. The connecting piece must be as short and straight as possible, in a horizontal position or slightly inclined. The piece must be tight.
Be sure that all local regulations, including those concerning both national and European standards on construction and fire prevention, are respected during installation. Inform the competent inspector prior to installation. When the stove is not connected to an external supply of combustion air, it is necessary to ensure a sufficient amount of combustion air in rooms with tightly closed windows and doors.
Chimney properties shall be calculated in accordance with EN 13384-1 and EN 13384-2 with the three values stated in this manual. The fire resistance class of the chimney is T400.
The stove must stand on a hearth with adequate bearing capacity. If bearing capacity is too low, adequate measures must be taken (e.g. a board must be laid to split weight).
In case of insertion into the wall: the smallest size of the front opening in the lining of stove is - width 510 mm and height 525 mm for DAVOS, width and height 600 mm for DAVOS II. Surface temperatures of the lining can reach, depending on thermal resistance coefficient of the used construction material and its thickness, within the range between 30 and 80°C.

3. General Safety Instructions

Fuel combustion emits calorific energy that heats the surface of the stove, combustion chamber door, door and control elements handles, safety glass, flue pipes, and eventually also the front of the stove. Do never touch those parts without adequate safety wear or elements (fireproof gloves etc.).
Warn children of such danger and make sure they do not stay close to stove when in operation.
The stove must not be used if the seals around the door are damaged. After the combustion process has completely ended, close all regulated combustion air inlets.

4. Acceptable Fuel

Fuel acceptable for burning include wood logs of up to 25 cm in length and 30 cm in circumference, with moisture content ≤ 25%. Other fuels are not permitted. Make sure that only air-dried wood logs are used. Burning of waste, and plastics in particular, is forbidden by law on emissions. Besides, such fuel may cause damage to the fire place and chimney and subsequently may injure health and smell may annoy your neighbours. Air dried wood logs with 20% maximum humidity may be obtained after at least one year (soft wood) or two years (hard wood) of drying.
Wood is not slow combustion fuel and thus, continuous heating throughout the night is not possible when burning wood.
Liquid fuel is unacceptable.

5. Firing

During the first firing bad smell due to drying of protection paint is inevitable but the smell shall fade quickly. Make sure the room with the stove is well aerated when firing. Quick firing is essential because incorrect procedure may cause increased emissions.
Add more fuel as soon as firing fuel catches fire. Do never use alcohol, petrol or other flammable liquids for firing. Do always use some paper, wood chips, and a small amount of fuel for that. Make sure that primary and secondary air is supplied to stove when firing. Make sure that stove is under control during firing.

6. Operating More than One Fireplace

Make sure that combustion air supply is sufficient when operating more than one fireplace in one room or within the same air system.

7. Transition Season Operation

When exterior temperature rise during transition season draught can decrease at low burning capacity and flue gas may not be evacuated completely. In such case add only small quantities of fuel and open the slider of primary air supply so that loaded fuel burns more quickly (flame) and draught gets steady. Ash needs to be raked carefully more often to enhance air circulation below fireplace.

8. Cleaning and Checking

Stove flue pipes need to be checked for deposit and eventually swept at least once a year or more often, e.g. while sweeping chimney. Make sure your chimney is swept regularly by a chimneysweep. The frequency of sweeping shall be defined by competent inspector. Stove should be checked by an expert every year. It is forbidden to clean the stove with a damp cloth.

9. Versions

Stoves with spring fireplace door can be connected to a chimney with multiple taking for other stoves provided that dimensions of the chimney are in compliance with EN 13384-2.

The door of the stove with spring must always be closed during operation, except for firing, fuel charging, and ash removing. Otherwise, operation of other equipment connected to the chimney may be affected or flue gas may leak.
The stove is designed for intermittent operation.

10. Combustion Air

Since stove are depending on surrounding air and take combustion air from the room, adequate intake of combustion air is vital. In rooms with tight windows and doors (e.g., as energy-saving measure) fresh air intake may be low and thus affect draught of the stove. Also, your well-being may be affected; even your safety may be threatened. It may sometimes be necessary to assure adequate intake of fresh air e.g., by installing air shutter close to stove or by combustion air pipe leading to exterior or to a well aerated room (except boiler room). In particular it is vital that combustion air pipes are open during operation of fireplace. Steam flues located in the same room with fireplace may affect stove's operation (smoke may leak to inhabited room despite closed fireplace door) and therefore must never be operated parallelly with stove.
The stove has the option of supplying combustion air from the outside through a connecting neck with an internal diameter of Ø 100 mm, which can be mounted on the fireplace stove at the back under the hearth. Covering this supply with a cover plate is shown in fin the picture on page no. 21.

11. Fire Protection

Distance from flammable structures and furniture
A minimum distance of 20 cm at the back and 20 cm at the sides is required between the stove and flammable structures and furniture to ensure adequate thermal protection.
For types BADEN, MOLDE: the minimum distance is 55 cm at the back and side.
For types DAVOS, DAVOS II: the minimum distance is 40 cm at the back and side.
Fire protection within radiation perimeter
Make sure that no flammable structures or furniture are within radiation perimeter of glass door, which is 80 cm. The distance may be reduced to 40 cm if safety shade is installed between fireplace and flammable structures leaving enough space on both sides.
Fire protection outside radiation perimeter
Minimum distances from flammable structures and furniture are stated on stove's label and must be observed.
Stove
For wood fuel stoves floor in front of stove's door made of flammable materials must be protected by a non-flammable hearth. Its minimum dimensions are 50 cm in the front and 30 cm on the sides of stove door.

12. Spare Parts

Only spare parts approved or provided by the manufacturer may be used. For inquiries, please, contact a specialized vendor.
No modifications to stove are allowed!

13. Warning in case of fire in chimney

Deposit in chimney may catch fire if unsuitable or humid fuel is used. In such case close all stove air holes immediately and call the fire brigade. After fire is extinguished chimney should be inspected by an expert for cracks or untight places.

14. Nominal heat output, combustion air adjustment, and fuel burning time

Nominal heat output of stove is 6.0 kW and it is obtained at minimum supply pressure of 12 Pa.

Fuel	Wood logs (25 cm length, 30 cm circumference)
Maximum dose	2.0 kg
Slider	pull out 10 mm
Burning time	1 hour

When burning wood, set the slider (pull out to 10 mm) so that the primary combustion air intake is completely closed and the secondary combustion air intake is fully open.
The combustion air slider is below the firing door.

15. Space Heating Capacity

For rooms with insulation non-conform with calorific insulation regulations space heating capacity should be determined pursuant to DIN 18 893 for nominal heat output of 6.0 kW:
• in favourable heating conditions: 165 m³
• in poor heating conditions: 95 m³
• in unfavourable heating conditions: 65 m³
For occasional heating – interrupted for more than 8 hours – space heating capacity is reduced by 25%.

16. Technical Data

• Emissions from space heating at nominal heat output:

Fuel:	Wood logs with moisture content ≤ 25%.
Nominal heat output [kW]:	6.0
Useful efficiency [%]:	79
CO (13%O_2) [mg/Nm³]:	1033
PM (13%O_2) [mg/Nm³]:	14
OGC (13%O_2) [mg/Nm³]:	56

NO_x (13%O_2) [mg/Nm³]:	72
Seasonal space heating energy efficiency [%]:	69

- **Minimal heat output:** - kW
- **Efficiency at minimum heating output**: - %
- **Energy Efficiency Index (EEI):** 105
- **Upper flue gas outlet:** Ø 150 mm
- **Overall dimensions [mm] and weights [kg] of the stoves:**

Stove	Height	Width	Depth	Weight
COMO	983	512	365	84
COMO Speckkeramik	983	512	365	86
COMO Special	1009	542	320	88
COMO Serpentino	983	512	365	108
ODENSE	970	730	369	115
ODENSE Special	972	580	365	87
ODENSE Serpentino	950	564	365	136
LEKSAND	963	652	345	114
LEKSAND Mini	831	652	345	94
TRENTO	1001	537	396	96
BADEN	885	421	341	62
MOLDE	725	421	328	60
DAVOS	515	496	389	65
DAVOS II	590	496	389	71
BORGHOLM Eclusive Ceramic	973	730	365	115
BORGHOLM Top Exclusive Ceramic	974	730	365	131

17. Chimney connection

Data for chimney properties calculation (at nominal heating capacity):

Fuel	Wood logs
Flue gas flow [gs^{-1}]	5.4
Average temperature of flue after draught shaft [°C]	339
Min. draught at nominal heating capacity [Pa]	12

Guarantee

Shall any failure, malfunction, or surface defect occur on your stove within the guarantee period do never repair it by yourself. After-sale service can be done only by the manufacturer or distributor.

We guarantee the quality, function, and construction of the cooker for 2 years from the day of purchase: defects definitely occurred as a consequence of manufacturing defect will be remedied within short time at our cost under the condition that the stove:

- has been operated in conformity with operating instruction,
- has been connected to the chimney in conformity with applicable standards,
- has not been damaged mechanically by force,
- has not been subject to modifications, repairs and incompetent handling.

When making a complaint give your exact address and circumstances when the dysfunction occurred. We will deal with the complaint if you deliver the warranty certificate with the date of purchase and the sales point stamp along with the complaint.

Ask for legible warranty certificate at purchase. Our company will decide on method and place of reparation to be carried out.

Upon purchase, check for integrity of the firing door glass. This is under guarantee for 15 days after the purchase.

It is unacceptable to operate the appliance at extreme conditions, which means:

- fuel quantity exceeds the recommended quantity,
- air supply exceeds the recommended quantity,
- unacceptable fuel types are used.

Heat overcharge shows in the following ways:

- fireplace ceiling deflection,
- firing door damage
- grille has burnt over,
- fireclay bricks have cracked,
- change of colour tone of the stove surface

The complaint will not be accepted by the manufacturer if the appliance has not been operated correctly!

Exchange of the product or making the purchase contract void is subject to applicable dispositions of the Civil Code and the Complaints Order.

Instructions for disposal of packaging

The manufacturer recommends that the consumer dispose of the individual parts of the package as follows:

- hand steel tape, PE tape, corrugated cardboard, PE packaging to the waste dump
- use wooden parts as firewood

Instructions for dismantling and disposal of stoves
The manufacturer recommends to the consumer after the end of the life of the stove:
• dismantle the stove by disconnecting it from the house chimney
• hand over the stove to the collection of scrap metal
• fireclay bricks, vermiculite fittings and ceramic door glass should be handed over to the waste dump

Contact information:
THORMA Výroba s.r.o.
Šávoľská cesta 1
986 01 Fiľakovo
SLOVAKIA
www.thorma.sk

DE

Aufstell- und Bedienungsanleitung für den Kaminöfen für Holz COMO, ODENSE, LEKSAND, TRENTO, BADEN, MOLDE, DAVOS, BORGHOLM Exclusive, BORGHOLM Top Exclusive geprüft nach DIN EN 16510-1, DIN EN 16510-2-1

1. Allgemein

Die Kaminöfen COMO, ODENSE, LEKSAND, TRENTO, BADEN, MOLDE, DAVOS, BORGHOLM Exclusive, BORGHOLM Top Exclusive (nachfolgend Kaminofen genannt) sind Holzfeuerungsanlagen ohne Warmwasserversorgung, d.h. ohne indirekte Heizfunktion. Die direkte Heizleistung beträgt 6,0 kW, die indirekte Heizleistung beträgt 0,0 kW / gilt nicht. Der Kaminofen hat eine einstufige Heizleistung, ohne Raumtemperaturregelung.

2. Aufstellhinweise

Der Kaminofen ist anschlussfertig montiert und muss mit einem Verbindungsstück an den bestehenden Hausschornstein angeschlossen werden. Das Verbindungsstück soll möglichst kurz, geradlinig, waagerecht oder leicht steigend angeordnet sein. Verbindungen sind abzudichten. Nationale und Europäische Normen, örtliche und baurechtliche Vorschriften sowie feuerpolizeiliche Bestimmungen sind einzuhalten. Informieren Sie daher vorher Ihren Bezirks-Schornsteinfegermeister. Es ist sicherzustellen, dass die für die Verbrennung benötigte Luftmenge ausreichend ist. Wenn der Kaminofen nicht an eine externe Verbrennungsluftzufuhr angeschlossen ist, muss in Räumen mit dicht geschlossenen Fenstern und Türen für eine ausreichende Verbrennungsluftmenge gesorgt werden.
Die Schornsteinberechnung erfolgt nach DIN EN 13384 – 1 bzw. 13384 – 2 mit dem dieser Anleitung zugefügten Wertetripel. Die Feuerwiderstandsklasse des Schornsteins beträgt T400.
Prüfen Sie vor dem Aufstellen, ob die Tragfähigkeit der Unterkonstruktion dem Gewicht Ihres Kaminofens standhält. Bei unzureichender Tragfähigkeit müssen geeignete Maßnahmen (z. B. Platte zur Lastverteilung) getroffen werden, um diese zu erreichen.
Bei Einbau in die Wand: Die kleinsten Masse der Frontöffnung in der Verkleidung des Kaminöfen sind folgend - Breite 510 mm und Höhe 525 mm für DAVOS, Breite und Höhe 600 mm für DAVOS II. Die Oberflächentemperaturen der Verkleidung können sich in Abhängigkeit von Koeffizient des Wärmewiderstandes des Baumaterials und seiner Dicke zwischen 30 und 80°C bewegen.

3. Allgemeine Sicherheitshinweise

Durch den Abbrand von Brennmaterial wird Wärmeenergie frei, die zu einer starken Erhitzung der Oberflächen, der Feuerraumtüren, der Tür- und Bediengriffe, der Sichtfensterscheibe, der Rauchrohe und ggf. der Frontwand des Kaminofens führt. Die Berührung dieser Teile ohne entsprechende Schutzbekleidung oder Hilfsmittel (hitzebeständige Handschuhe oder andere Betätigungsmittel) ist zu unterlassen.
Machen Sie Kinder auf diese Gefahren aufmerksam und halten Sie sie während des Heizbetriebes von der Feuerstätte fern.
Bei beschädigten Dichtungen im Türbereich darf der Ofen nicht benutzt werden. Nach vollständigem Abschluss des Verbrennungsvorganges are geregelten Verbrennungslufteinlässe schliessen.

4. Zulässige Brennstoffe

Zulässige Brennstoff ist Scheitholz mit einer Länge von 25 cm und einem Umfang von 30 cm, mit einem Feuchtigkeitsgehalt ≤ 25%. Andere Brennstoffe sind nicht zulässig. Es darf nur lufttrockenes Scheitholz verwendet werden. Die Verfeuerung von Abfällen und insbesondere Kundstoff ist laut Bundesimmisionschutzgesetz verboten. Darüber hinaus schadet dies der Feuerstätte und dem Schornstein und kann zu Gesundheitschäden und aufgrund der Geruchsbelästigung zu Nachbarschaftsbeschwerden führen. Lufttrockenes Scheitholz mit maximal 20% Wasser wird durch eine mindestens einjährige (Weichholz) bzw. zweijährige Trockenzeit (Hartholz) erreicht.
Holz ist kein Dauerbrand-Brennstoff, so dass ein Durchheizen der Feuerstätte mit Holz über Nacht nicht möglich ist.

5. Anheizen

Es ist unvermeidlich, dass beim ersten Anheizen durch Austrocknen von Schutzfarbe eine Geruchsbelästigung entsteht, die nach kurzer Betriebsdauer beendet ist. Während des Anheizens sollte der Aufstellraum gut belüftet werden. Ein schnelles Durchlaufen der Anheizphase ist wichtig, da bei Bedienungsfehlern höhere Emissionswerte auftreten können. Sobald das Anzündmaterial gut angebrannt ist, wird weiterer Brennstoff aufgelegt. Verwenden Sie zum Anzünden nie Spiritus, Benzin oder andere brennbare Flüssigkeiten. Das Anfeuern sollte immer mit etwas Papier, Kleinholz und in kleinerer Menge Brennstoff erfolgen. In der Anheizphase führen sie dem Kaminofen sowohl Primär- als auch Sekundärluft zu. Anschließend wird die Primärluft geschlossen und der Abbrand über die obere und untere Sekundärluft gesteuert. Lassen Sie den Kaminofen während dieser Anbrennphase nicht unbeaufsichtigt.

6. Betrieb mehrerer Feuerstätten

Beim Betrieb mehrer Feuerstätten in einem Aufstellraum oder in einem Luftverbund ist für ausreichend Verbrennungsluftzufuhr zu sorgen.

7. Heizen in der Übergangszeit

In der Übergangszeit, d. h. bei höheren Außentemperaturen, kann es bei plötzlichem Temperaturanstieg zu Störungen des Schornsteinzuges kommen, so dass die Heizgase nicht vollständig abgezogen werden. Die Feuerstätte ist dann mit geringeren Brennstoffmengen zu befüllen und bei größerer Stellung des Primärluftschiebers/-reglers so zu betreiben, dass der vorhandene Brennstoff schneller (mit Flammentwicklung) abbrennt und dadurch der Schornsteinzug stabilisiert wird. Zur Vermeidung von Widerständen im Glutbett sollte die Asche öfter vorsichtig abgeschürt werden.

8. Reinigung und Überprüfung

Der Kaminofen, Rauchgaswege und Rauchrohre sollten jährlich – evtl. auch öfter, z. B. nach der Reinigung des Schornsteines – nach Ablagerungen untersucht und ggf. gereinigt werden. Der Schornstein muss ebenfalls regelmäßig durch den Schornsteinfeger gereinigt werden. Über die notwendigen Intervalle gibt Ihr zuständiger Schornsteinfegermeister Auskunft. Der Kaminofen sollte jährlich durch einen Fachmann überprüft werden. Es ist verboten, die Oberfläche des Kaminofens mit einem feuchten Tuch zu reinigen.

9. Bauarten

Bei Kaminöfen mit selbstschließenden Feuerraumtüren ist ein Anschluss an einen bereits mit anderen Öfen und Herden belegten Schornstein möglich, sofern die Schornsteinbemessung gem. DIN EN 13384 - 2, dem nicht widerspricht.
Kaminofen mit selbstschließenden Feuerraumtüren müssen – außer beim Anzünden, beim Nachfüllen von Brennstoff und der Entaschung – unbedingt mit geschlossenem Feuerraum betrieben werden, da es sonst zur Gefährdung anderer, ebenfalls an den Schornstein angeschlossener Feuerstätten und zu einem Austritt von Heizgasen kommen kann.
Kaminöfen ohne selbstschließende Sichtfenstertüren müssen an einen eigenen Schornstein angeschlossen werden. Der Betrieb mit offenem Feuerraum ist nur unter Aufsicht statthaft. Für die Schornsteinberechnung ist DIN EN 13384 - 1 anzuwenden.
Der Kaminofen ist eine Zeitbrand-Feuerstätte.

10. Verbrennungsluft

Da Kaminöfen raumluftabhängige Feuerstätten sind, ihre Verbrennungsluft aus dem Aufstellraum entnehmen, muss der Betreiber für ausreichende Verbrennungsluft sorgen.
Bei abgedichteten Fenstern und Türen (z. B. in Verbindung mit Energiesparmaßnahmen) kann es sein, dass die Frischluftzufuhr nicht mehr gewährleistet ist, wodurch das Zugverhalten des Kaminofens beeinträchtigt werden kann. Dies kann Ihr Wohlbefinden und unter Umständen Ihre Sicherheit beeinträchtigen. Ggf. muss für eine zusätzliche Frischluftzufuhr, z. B. durch den Einbaueiner Luftklappe in der Nähe des Kaminofens oder Verlegung einer Verbrennungsluftleitung nach außen oder in einen gut belüfteten Raum (ausgenommen Heizungskeller), gesorgt werden.
Insbesondere muss sichergestellt bleiben, dass notwendige Verbrennungsluftleitungen während des Betriebes der Feuerstätte offen sind. Dunstabzugshauben, die zusammen mit Feuerstätte im selben Raum oder Raumluftverbund installiert sind, können die Funktion des Kaminofens negativ beeinträchtigen (bis hin zum Rauchaustritt in den Wohnraum, trotz geschlossener Feuerraumtür) und dürfen somit keinesfalls gleichzeitig mit dem Kaminofen betrieben werden.
Der Kaminofen verfügt über die Möglichkeit der Verbrennungsluftzufuhr von außen über einen Anschlussstutzen mit einem Interndurchmesser von Ø 100 mm, der an der Rückseite des Kaminofens unter der Feuerstelle montiert werden kann. Das Abdecken dieser Versorgung mit einer Abdeckplatte ist im Bild auf Seite Nr. dargestellt. 21.

11. Brandschutz

Abstand zu brennbaren Bauteilen und Möbeln
Zu brennbaren Bauteilen und Möbeln ist ein Mindestabstand von 20 cm nach hinten und von 20 cm seitlich einzuhalten, um ausreichend Wärmeschutz zu gewähren.
Bei den Typen BADEN, MOLDE: beträgt der Sicherheitsabstand nach hinten und seitlich 55 cm.
Bei den Typen DAVOS, DAVOS II beträgt der Sicherheitsabstand nach hinten und seitlich 40 cm.
Brandschutz im Strahlungsbereich
Im Strahlungsbereich des Sichtfensters dürfen im Abstand von 80 cm keine brennbaren Bauteile und Möbel aufgestellt werden. Dieser Abstand kann auf 40 cm verringert werden, wenn zwischen Feuerstätte und brennbaren Bauteilen ein beidseitig belüftetes Strahlschutzblech aufgestellt wird.
Brandschutz außerhalb des Strahlungsbereichs
Die Mindestabstände zu brennbaren Bauteilen und Möbeln sind auf dem Geräteschild angegeben und dürfen nicht unterschritten werden.
Fußböden
Vor den Feuerungsöffnungen von Feuerstätten für feste Brennstoffe sind Fußböden aus brennbaren Baustoffen durch einen Belag aus nichtbrennbaren Baustoffen zu schützen. Der Belag muss sich nach vorn auf mindestens 50 cm und seitlich auf mindestens 30 cm über die Feuerungsöffnung hinaus erstrecken.

12. Ersatzteile

Es dürfen nur Ersatzteile verwendet wenden, die vom Hersteller ausdrücklich zugelassen bzw. angeboten werden. Bitte wenden Sie sich bei Bedarf an Ihren Fachhändler.
Die Feuerstätte darf nicht verändert werden!

13. Hinweis bei Schornsteinbrand

Wird falscher oder zu feuchter Brennstoff verwendet, kann es aufgrund von Ablagerungen im Schornstein zu einem Schornsteinbrand kommen. Verschließen Sie sofort alle Luftöffnungen am Kaminofen und informieren Sie die Feuerwehr. Nach dem Ausbrennen des Schornsteines diesen vom Fachmann auf Risse bzw. Undichtigkeiten überprüfen lassen.

14. Nennwärmeleistung, Verbrennungslufteinstellungen und Abbrandzeiten

Die Nennwärmeleistung des Kaminofens beträgt 6,0 kW. Sie wird bei einem Mindestförderdruck von 12 Pa erreicht.

Brennstoff	Scheitholz (Länge 25 cm, Umfäng 30 cm)
Max. Aufgabemenge	2,0 Kg
Luftregler	10 mm herausziehen
Abbrandszeit	Ca. 1 St

Bei Betreiben mit Holz soll der Regler (10 mm in Richtung zu sich ziehen) so eingestellt werden, dass die Primärluftzufuhr ganz geschlossen, und die Sekundärluftzufuhr ganz geöffnet ist.
Der Luftregler befindet sich unter Heiztür.

15. Raumheizvermögen

Das Raumheizvermögen ist entsprechend DIN 18 893 für Räume, deren Wärmedämmung nicht den Anforderungen der Wärmeschutzverordnung entspricht, für eine Nennwärmeleistung von 6,0 kW:

- bei günstigen Heizbedingungen: 165 m³
- bei weniger günstiger Heizbedingungen: 95 m³
- bei ungünstigen Heizbedingungen: 65 m³

Für Zeitheizung – Unterbrechung von mehr als 8 h – ist das Raumheizvermögen um 25% weniger.

16. Technische Daten

• Emissionen bei Raumheizung bei Nennwärmeleistung:

Brennstoff:	Scheitholz mit einem Feuchtigkeitsgehalt von ≤ 25 %
Nennwärmeleistung [kW]:	6.0
Thermischer Wirkungsgrad [%]:	79
CO (13%O_2) [mg/Nm³]:	1033
PM (13%O_2) [mg/Nm³]:	14
OGC (13%O_2) [mg/Nm³]:	56
NO_x (13%O_2) [mg/Nm³]:	72
Raumheizungs-Jahresnutzungsgrad [%]:	69

- **Minimale Heizleistung:** - kW
- **Nutzwirkungsgrad bei minimaler Heizleistung**: - %
- **Energieeffizienzindex (EEI):** 105
- **Abgasstutzdurchmesser ober:** Ø 150 mm
- **Gesamtabmessungen [mm] und Gewicht [kg] des Ofens:**

Ofens	**Höhe**	**Breite**	**Tiefe**	**Gewicht**
COMO	983	512	365	84
COMO Speckkeramik	983	512	365	86
COMO Special	1009	542	320	88
COMO Serpentino	983	512	365	108
ODENSE	970	730	369	115
ODENSE Special	972	580	365	87
ODENSE Serpentino	950	564	365	136
LEKSAND	963	652	345	114
LEKSAND Mini	831	652	345	94
TRENTO	1001	537	396	96
BADEN	885	421	341	62
MOLDE	725	421	328	60
DAVOS	515	496	389	65
DAVOS II	590	496	389	71
BORGHOLM Eclusive Ceramic	973	730	365	115
BORGHOLM Top Exclusive Ceramic	974	730	365	131

17. Schornsteinanschluß

Kaminöfen der Bauart 1 sind für den Anschluß an mehrfach belegte Schornsteine geeignet, d.h. an dem Schornstein, an dem der Kaminofen angeschlossen ist, dürfen mehrere Feuerstätten angeschlossen sein.
Daten zur Berechnung des Schornsteins (bei Nennwärmeleistung):

Brennstoff	Scheitholz
Abgasmassenstrom [g/s]	5,4
Abgastemperatur gemessen im Abgasstutzen [°C]	339
Förderdruck bei Nennwärmeleistung [mbar]/[Pa]	0,12/12
Förderdruck bei 0,8x Nennwärmeleistung [mbar]/[Pa]	0,10/10

Garantie

Die Garantie für den Kaminofen beträgt 2 Jahre ab Kaufdatum. Davon ausgeschlossen sind alle Teile, die der direkten Feuerung ausgesetzt sind. Haarrisse bei Schamottesteinen beeinträchtigen nicht die Funktion des Kaminofens und sind kein Reklamationsgrund.
Als Beleg für das Kaufdatum dient das Datum Ihrer Rechnung und die Händlerquittung. Die Anerkennung eines Mangels oder Schadens kann jedoch nur dann erfolgen, wenn bei der Aufstellung und dem Betrieb des Kaminofens die vorliegende Aufstellungs- und Bedienungsanleitung genauestens beachtet und befolgt wurdekamino

Von der Garantie sind daher Schäden ausgeschlossen, die infolge unsachgemäßer Bedienung des Kaminofens, mangelhaften Anschluß oder aufgrund der Einwirkung physischer Gewalt entstanden sind.
Der Hersteller übernimmt keine Garantie für Schäden und Mängel an Geräten oder deren Teile die verursacht sind durch: äußere, chemische oder physikalische Einwirkung bei Transport, Lagerung, Aufstellung und Benutzung des Gerätes (z.B. Abschrecken mit Wasser, überkochende Speisen, Kondenswasser, Überhitzung). falsche Größenwahl des Kaminofens; Nichtbeachtung der jeweiligen geltenden baurechtlichen Vorschriften; Fehler beim Aufstellen und Anschluß des Gerätes; ungenügender oder zu starker Schornsteinzug; unsachgemäß ausgeführte Instandsetzungsarbeiten oder sonstige, insbesondere nachträgliche Veränderungen an der Feuerstätte oder Abgasleitungen (Kaminofenrohr und Schornstein); Verwendung ungeeigneter Brennstoffe; falsche Bedienung; Überlastung des Gerätes; Verschleiß der den Flammen unmittelbar ausgesetzten Teilen (Eisen und Schamott); unsachgemäße Behandlung (z.B. durch zu grobes Einlegen des Brennmaterials beschädigte Schamottsteine!); ungenügende Pflege; Verwendung ungeeigneter Putzmittel. Der Hersteller haftet nicht für mittelbare oder unmittelbare Schäden, die durch das Gerät verursacht werden.
Eine Verfärbung des Kaminofenkorpus aus aluminiertem Blech ist kein Reklamationsgrund.
Es ist unzulässig, den Verbraucher bei thermischer Überlastung zu betrieben, d.h.:
• die Menge des verwendeten Brennstoffes wird grösser als ist empfohlen
• die Menge der Verbrennungsluft wird grösser als ist empfohlen
• Verwendung des unzulässigen Brennstofftypes
Thermische Überlastung kann sich folgend zeigen:
• durch Deformation der Feuerbüchsdecke
• durch Beschädigung der Heiztür
• durch Rostdurchbrennen
• durch Brechen der Schamottesteine
• durch Farbtonänderung der Oberfläche von Kaminoofen
Im Falle des schlechten Betriebes, akzeptiert der Hersteller keine Verbraucherreklamation!

Hinweise zur Entsorgung der Verpackung
Der Hersteller empfiehlt dem Verbraucher, die verschiedenen Teile der Verpackung wie folgt zu entsorgen:
• Stahlband, PE-Band, Wellpappe, PE-Verpackung auf die Mülldeponie
• die Holzteile als Brennholz verwenden

Hinweise zur Demontage und Entsorgung des Kaminofens
Der Hersteller empfiehlt dem Verbraucher, den Kaminofen nach Ablauf seiner Nutzungsdauer
• zu demontieren, indem er ihn vom Schornstein abschaltet
• zur Altmetallsammlung zu bringen
• die Schamottesteine, die Vermiculitsteine und die Glaskeramik der Türen auf eine Mülldeponie zu bringen

Kontaktinformationen:
THORMA Výroba s.r.o.
Šávoľská cesta 1
986 01 Fiľakovo
SLOVAKIA
www.thorma.sk

SK

Návod na inštaláciu a obsluhu krbových kachlí na drevo COMO, ODENSE, LEKSAND, TRENTO, BADEN, MOLDE, DAVOS, BORGHOLM Exclusive, BORGHOLM Top Exclusive testované podľa STN EN 16510-1, STN EN 16510-2-1

1. Všeobecne

Krbové kachle COMO, ODENSE, LEKSAND, TRENTO, BADEN, MOLDE, DAVOS, BORGHOLM Exclusive, BORGHOLM Top Exclusive (ďalej len kachle) sú spotrebič na spaľovanie dreva bez dodávky teplej vody, teda bez funkcie nepriameho vykurovania. Priamy tepelný výkon je 6,0 kW, nepriamy tepelný výkon je 0,0 kW /netýka sa. Kachle majú jeden stupeň tepelného výkonu, bez regulácie teploty v miestnosti.

2. Pokyny pre inštaláciu

Kachle sú vyhotovené tak, že je ich možné jednoducho pomocou spojovacieho kusa pripojiť na existujúci domový komín. Spojka musí byť podľa možnosti krátka a priama, umiestnená vodorovne alebo s miernym stúpaním. Spojky je potrebné utesniť.
Pri inštalácii a prevádzke kachlí je potrebné dodržiavať národné a európske normy, miestne, stavebné ako aj požiarno-bezpečnostné predpisy. Z tohto dôvodu informujte pred zapojením kachlí príslušného krajského revízneho technika.
Keď kachle nie sú napojené na externý prívod spaľovacieho vzduchu, tak v miestnostiach s tesne uzavretých oknami a dverami je potrebné zabezpečiť dostatočné množstvo spaľovacieho vzduchu.
Výpočet komína sa uskutočňuje podľa STN 73 4201 a STN 73 4210 pomocou trojice hodnôt uvedenej v kpt. 17 (Pripojenie na komín).
Trieda odolnosti proti požiaru komína je T400.
Pred umiestnením kachlí sa presvedčte, či konštrukcia, na ktorej majú byť kachle uložené, má dostatočnú nosnosť pre hmotnosť kachlí. V prípade nedostatočnej nosnosti je potrebné uskutočniť príslušné opatrenia (napr. uloženie platne na rozloženie záťaže).
V prípade vloženia do steny: najmenšie rozmery čelného otvoru v obklade kachlí sú - šírka 510 mm a výška 525 mm pre DAVOS, šírka a výška = 600 mm pre DAVOS II. Povrchové teploty obkladu môžu byť v závislosti na koeficiente tepelného odporu použitého stavebného materiálu a jeho hrúbky v rozmedzí 30 a 80 °C

3. Všeobecné bezpečnostné predpisy

Horením paliva sa uvoľňuje tepelná energia, ktorá vedie k silnému zohriatiu povrchov kachlí, dvierok spaľovacieho priestoru, kľučky dverí a rukovätí ovládacích prvkov, bezpečnostného skla, dymových potrubí a príp. čelnej steny kachlí. Nedotýkajte sa týchto častí bez príslušného ochranného odevu alebo pomocných prostriedkov (žiaruvzdorné rukavice alebo iné pomocné prostriedky).
Upozornite na toto nebezpečenstvo deti a dbajte na to, aby sa počas kúrenia nezdržiavali v blízkosti kachlí.
Kachle sa nesmú používať, keď sú poškodené tesnenia okolo dvierok. Po úplnom ukončení procesu spaľovania zavrieť všetky regulované prívody spaľovacieho vzduchu.

4. Prípustné palivá

Prípustným palivom je polenové drevo s dĺžkou do 25 cm a obvodom 30 cm, s obsahom vlhkosti ≤ 25%. Iné palivá nie sú povolené. Smie sa používať len vzduchom vysušené polenové drevo. Pálenie odpadov a predovšetkým plastov je podľa zákona o ochrane pred emisiami zakázané. Okrem toho takéto palivo poškodzuje ohnisko a komín a môže viesť k poškodeniu zdravia a v dôsledku zápachu aj k obťažovaniu susedov. Vzduchom vysušené polenové drevo s maximálne 20% vlhkosťou možno dosiahnuť po minimálne jednoročnej (mäkké drevo) alebo dvojročnej (tvrdé drevo) dobe sušenia.
Drevo nie je stáložiarne palivo, takže nie je možné stále kúrenie drevom počas celej noci.
Zakázané je používať aj kvapalné palivo.

5. Rozkúrenie

Pri prvom zakúrení nemožno zabrániť tomu, aby sa v dôsledku vysúšania ochranného náteru nevytvoril zápach, ktorý však po krátkej dobe zmizne. Počas rozkurovania by mala byť miestnosť s kachľami dobre vetraná. Dôležitý je rýchly priebeh rozkurovania, pretože v prípade chybného postupu dochádza k vyšším hodnotám emisií.
Keď sa rozkurovacie palivo dobre rozhorí, je potrebné priložiť ďalšie palivo. Nikdy nepoužívajte na rozkurovanie lieh, benzín alebo iné horľavé kvapaliny. Rozkurujte vždy pomocou kusa papiera, triesok a menšieho množstva paliva. Vo fáze rozkurovania privádzajte do kachlí tak primárny ako aj sekundárny vzduch. Počas rozkurovania nenechávajte kachle nikdy bez dozoru.

6. Prevádzkovanie viacerých ohnísk

Pri prevádzkovaní viacerých ohnísk v jednej miestnosti alebo v jednej vzduchovej sústave je potrebné zabezpečiť dostatočný prívod spaľovacieho vzduchu.

7. Kúrenie počas prechodného obdobia

Počas prechodného obdobia, t.j. pri vyšších vonkajších teplotách, môže v prípade náhleho nárastu teploty dochádzať k poruchám ťahu komína a spaliny sa dokonale neodvádzajú. V takom prípade je potrebné naplniť ohnisko len malým množstvom paliva a kúriť s otvoreným regulátorom primárneho vzduchu, tak aby sa naplnené palivo spálilo rýchlejšie (plameňom) a tým sa stabilizoval ťah komína. Aby sa zlepšilo prúdenie vzduchu pod ohniskom je potrebné častejšie opatrne prehrabať popol.

8. Čistenie a kontrola

Kachle a dymovody je potrebné jedenkrát ročne – alebo aj častejšie, napr. pri čistení komína – skontrolovať, či sa v nich nevytvorili usadeniny a prípadne ich vyčistiť. Aj komín je potrebné nechať pravidelne vyčistiť kominárom. Intervaly čistenia komína stanoví príslušný revízny technik. Kachle by mal každý rok skontrolovať odborník. Po ukončení prevádzky odstráňte popol z ohniska pomocou hrabadla. Popol prepadáva do popolovej krabice. Teplú popolovú krabicu vynášajte pomocou ochrannej rukavice. Je zakázané čistiť povrch kachlí mokrou handrou.

9. Vyhotovenia

Kachle so samozatváracími dverami ohniska možno napojiť aj na komín, na ktorý sú už napojené iné kachle a ohniská, pokiaľ tomu zodpovedá dimenzovanie komína podľa STN 73 4201 a STN 73 4210.
Kachle so samozatváracími dvierkami ohniska sa musia vždy – okrem rozkurovania, dopĺňania paliva alebo odstraňovania popola – prevádzkovať so zatvorenými dvierkami. V opačnom prípade môže dôjsť k ohrozeniu iných ohnísk napojených na ten istý komín alebo k úniku spalín.
Kachle sú určené na prerušovanú prevádzku.

10. Spaľovací vzduch

Pretože kachle predstavujú ohniská závislé od okolitého vzduchu a odoberajú spaľovací vzduch z miestnosti, je potrebné zabezpečiť dostatočný prívod spaľovacieho vzduchu.
V prípade utesnených okien a dverí (napr. v spojení s opatreniami na úsporu energie) sa môže stať, že nie je zabezpečený dostatočný prívod čerstvého vzduchu, čo môže ovplyvniť ťah krbových kachlí. Takisto to môže nepriaznivo ovplyvniť Váš pocit pohody alebo dokonca Vašu bezpečnosť. Niekedy môže byť nevyhnutné zabezpečiť dodatočný prívod čerstvého vzduchu napr. zabudovaním vzduchovej klapky v blízkosti kachlí alebo položením potrubia na spaľovací vzduch vedúci do exteriéru alebo do dobre vetranej miestnosti (okrem kotolne). Je predovšetkým potrebné zabezpečiť, aby boli potrubia na spaľovací vzduch počas prevádzky ohniska otvorené. Odsávače pár umiestnené v tej istej miestnosti ako ohnisko, môžu negatívne ovplyvniť funkciu kachlí (môže dochádzať až k úniku dymu do obytnej miestnosti, napriek zavretým dvierkam ohniska) a nesmú sa teda v žiadnom prípade prevádzkovať súčasne s kachľami.
Krbové kachle majú možnosť prívodu spaľovacieho vzduchu z vonkajšieho prostredia cez spojovacie hrdlo vnútorného priemeru Ø100 mm, ktoré je možné namontovať na krbové kachle vzadu pod ohniskom. Prekrytie tohto prívodu krycím plechom znázorňuje obrázok na strane č. 21.

11. Protipožiarna ochrana

Vzdialenosť od horľavých stavebných konštrukcií a nábytku
Aby bola zabezpečená dostatočná ochrana pred teplom, musia byť kachle vzdialené od horľavých stavebných konštrukcií a nábytku minimálne 20 cm vzadu a 20 cm na boku.
Pre typy BADEN, MOLDE je bezpečnostná vzdialenosť 55 cm na boku a vzadu.
Pre typy DAVOS, DAVOS II je bezpečnostná vzdialenosť 40 cm na boku a vzadu.
Protipožiarna ochrana v oblasti žiarenia
V oblasti žiarenia sklených dvierok sa nesmú nachádzať žiadne horľavé stavebné konštrukcie a nábytok do vzdialenosti 80 cm. Túto vzdialenosť možno zmenšiť na 40 cm, ak je medzi ohniskom a horľavými stavebnými konštrukciami umiestnený ochranný plech proti žiareniu, ktorý je z obidvoch strán dostatočne chladený vzduchom.
Protipožiarna ochrana mimo oblasti žiarenia
Minimálne vzdialenosti od horľavých stavebných konštrukcií a nábytku sú uvedené na štítku kachlí a je nevyhnutné ich dodržať.
Podlahy
Pri kachliach na tuhé palivo je potrebné podlahu z horľavých materiálov nachádzajúcu sa pred dvierkami ohniska chrániť krytinou z nehorľavého materiálu. Táto krytina sa musí rozprestierať minimálne 50 cm dopredu a minimálne 30 cm bočne od dvierok ohniska.

12. Náhradné diely

Môžu sa používať iba také náhradné diely, ktoré výrobca výslovne schválil alebo ich sám ponúka. V prípade potreby kontaktujte, prosím, špecializovaného predajcu.
Na kachliach nemožno robiť žiadne úpravy!

13. Upozornenie pre prípad požiaru komínu

Ak sa používa nevhodné alebo príliš vlhké palivo, môže v dôsledku usadenín v komíne dôjsť k jeho zapáleniu. V takom prípade okamžite zatvorte všetky vzduchové otvory na kachliach a informujte požiarnikov. Po dohorení komína je potrebné ho nechať skontrolovať odborníkom na prípadné trhliny alebo netesnosti.

14. Menovitý tepelný výkon, regulácia spaľovacieho vzduchu a doba vyhorenia paliva

Menovitý tepelný výkon kachlí je 6,0 kW a dosahuje sa pri minimálnom dopravnom tlaku 12 Pa.

Palivo	Polenové drevo (dĺžka 25cm, obvod 30cm)
Max. dávkovacie množstvo	2,0 kg
Regulátor spaľovacieho vzduchu	vytiahnuť 10 mm
Doba vyhorenia	1,0 hod

Pri prevádzke drevom regulátor nastaviť (10 mm vytiahnuť smerom k sebe) tak, že prívod primárneho spaľovacieho vzduchu je úplne zatvorený a prívod sekundárneho spaľovacieho vzduchu je úplne otvorený.
Regulátor spaľovacieho vzduchu je pod prikladacími dvierkami.

15. Priestorová výhrevnosť

Priestorovú výhrevnosť je potrebné stanoviť podľa DIN 18 893 pre priestory, ktorých tepelná izolácia nezodpovedá požiadavkám nariadenia o tepelnej izolácii, pre menovitý tepelný výkon 6,0 kW:
• pri priaznivých vykurovacích podmienkach: 165 m³
• pri menej priaznivých vykurovacích podmienkach: 95 m³
• pri nepriaznivých vykurovacích podmienkach: 65 m³
Pri občasnom vykurovaní – keď prerušenie trvá viac ako 8 hod. – znižuje sa priestorová výhrevnosť o 25%.

16. Technické údaje

• Emisie z vykurovania miestností pri menovitom tepelnom výkone:

Palivo:	drevené polená s obsahom vlhkosti ≤ 25%.
Menovitý tepelný výkon [kW]:	6.0
Užitočná účinnosť [%]:	79
CO (13%O_2) [mg/Nm³]:	1033
PM (13%O_2) [mg/Nm³]:	14
OGC (13%O_2) [mg/Nm³]:	56
NO_x (13%O_2) [mg/Nm³]:	72
Sezónna energetická účinnosť vykurovania [%]:	69

• Minimálny tepelný výkon: - kW
• Účinnosť pri minimálnom tepelnom výkone: - %
• Index energetickej účinnosti (EEI): 105
• Vývod na spaliny horný: Ø 150 mm
• Celkové rozmery [mm] a hmotnosť kachlí [kg]:

Typ kachlí	Výška	Šírka	Hĺbka	Hmotnosť
COMO	983	512	365	84
COMO Speckkeramik	983	512	365	86
COMO Special	1009	542	320	88
COMO Serpentino	983	512	365	108
ODENSE	970	730	369	115
ODENSE Special	972	580	365	87
ODENSE Serpentino	950	564	365	136
LEKSAND	963	652	345	114
LEKSAND Mini	831	652	345	94
TRENTO	1001	537	396	96
BADEN	885	421	341	62
MOLDE	725	421	328	60
DAVOS	515	496	389	65
DAVOS II	590	496	389	71
BORGHOLM Eclusive Ceramic	973	730	365	115
BORGHOLM Top Exclusive Ceramic	974	730	365	131

17. Pripojenie na komín

Údaje pre výpočet komína (pri menovitom tepelnom výkone):

Palivo	Polenové drevo
Hmotnostný prúd spalín [gs^{-1}]	5,4
Priemerná teplota spalín za odťahovým hrdlom [°C]	339
Min. ťah pri menovitom tepelnom výkone [Pa]	12

Záruka

Keď sa vyskytne v záručnej dobe na Vašich krbových kachliach funkčná vada alebo vada povrchovej úpravy, neopravujte ju nikdy sami. Záručné a pozáručné opravy vykonáva výrobca.
Za akosť, funkciu a vyhotovenie krbových kachlí ručíme 2 roky od dňa predaja spotrebiteľovi a to tak, že chyby vzniknuté dokázateľne následkom chybného zhotovenia odstránime v krátkom čase na naše náklady s podmienkou, že krbové kachle:
• boli obsluhované presne podľa návodu,
• boli pripojené na komín podľa platných noriem,
• neboli násilne mechanicky poškodené,
• neboli vykonané úpravy, opravy a neoprávnené manipulácie.
Pri reklamácii treba udať presnú adresu a uviesť okolnosti, za ktorých k nej došlo. Reklamáciu prešetríme, keď k reklamácii predložíte záručný list opatrený dátumom predaja a pečiatkou predajne. Pri kúpe si vo vlastnom záujme vyžiadajte čitateľne vyplnený záručný list. O spôsobe a mieste opravy sa rozhodne v našom podniku.
Pri zakúpení spotrebiča skontrolujte sklo prikladacích dvierok. Prípadnú reklamáciu na poškodené sklo výrobca akceptuje len do 15 dní od zakúpenia spotrebiča.
Je neprípustné spotrebič prevádzkovať pri tepelnom preťažení, to značí:
• množstvo použitého paliva je väčšie ako je doporučené
• množstvo spaľovacieho vzduchu je väčšie ako je doporučené
• používanie neprípustných druhov palív
Tepelné preťaženie sa môže prejaviť:
• deformáciou stropu ohniska
• poškodením dvierok na prikladanie paliva
• prepálením roštu
• prasknutím šamotových tvaroviek

• zmenou farebného odtieňa povrchu kachlí
V prípade nesprávneho prevádzkovania výrobca neakceptuje reklamáciu na spotrebič!
Pre výmenu výrobku alebo zrušenie kúpnej zmluvy platia príslušné ustanovenia Občianskeho zákonníka a Reklamačného poriadku.

Pokyny pre likvidáciu obalu
Výrobca odporúča spotrebiteľovi jednotlivé časti obalu likvidovať nasledovne:
• oceľovú pásku, PE pásku, vlnitú lepenku, PE obal odovzdať na skládku odpadu
• drevené části využiť ako palivové drevo

Pokyny pro demontáž a likvidáciu kachlí
Výrobca odporúča spotrebiteľovi po uplynutí doby životnosti kachlí:
• kachle demontovať odpojením od domového komína
• kachle odovzdať do zberu kovového šrotu
• šamotové a vermikulitové tvarovky a keramické sklo dvíerok odovzdať na skládku odpadu

Kontaktné údaje:
THORMA Výroba s.r.o.
Šávoľská cesta 1
986 01 Fiľakovo
SLOVAKIA
www.thorma.sk

CZ

Návod k instalaci a obsluze krbových kamen na pevné palivo COMO, ODENSE, LEKSAND, TRENTO, BADEN, MOLDE, DAVOS BORGHOLM Exclusive, BORGHOLM Top Exclusive testováno podle ČSN EN 16510-1, ČSN EN 16510-2-1

1. Všeobecně

Krbové kamna COMO, ODENSE, LEKSAND, TRENTO, BADEN, MOLDE, DAVOS, BORGHOLM Exclusive, BORGHOLM Top Exclusive (dále jen kamna) jsou spotřebič na spalování dřeva bez dodávky teplé vody, teda bez funkce nepřímého vytápění. Přímý tepelný výkon je 6,0 kW, nepřímý tepelný výkon je 0,0 kW / netýká se. Kamna mají jeden stupeň tepelného výkonu, bez regulace teploty v místnosti.

2. Pokyny pro instalaci

Kamna jsou vyrobena tak, že je možné je jednoduše pomocí spojovacího kusu připojit na existující domovní komín. Spojka musí být dle možnosti krátká a přímá, umístěná vodorovně nebo s mírným stoupáním. Spojky je třeba utěsnit.
Při instalaci a provozu kamen je třeba dodržovat národní a evropské normy, místní, stavební a taktéž požárně-bezpečnostní předpisy. Z toho důvodu informujte před zapojením kamen příslušného krajského revizního technika.
Když kamna nejsou napojeny na externí přívod spalovacího vzduchu, tak v místnostech s těsně uzavřenými okny a dveřmi, je potřebné zabezpečit dostateční množství spalovacího vzduchu.
Výpočet komínu se provádí podle ČSN 73 4201 a trojice hodnot uvedenými v kpt. 17 (Komínové připojení). Třída odolnosti proti požáru komína je T400.
Před umístěním kamen se přesvědčte, zda konstrukce, na níž mají být kamna uložena, má dostatečnou nosnost pro hmotnost kamen. V případě nedostatečné nosnosti je třeba učinit příslušná opatření (např. položení desky na rozložení zátěže).
V případě vložení do stěny: Nejmenší rozmery čelního otvoru v obložení kamen jsou: šířka 510 mm a výška 525 mm pro DAVOS, šírka a výška = 600 mm pro DAVOS II Povrchové teploty obložení můžou být v závislosti na koeficientu tepelního odporu použitelného stavebního materiálu a jeho hroubky v rozmezí 30 až 80 °C.

3. Všeobecné bezpečnostní předpisy

Hořením paliva se uvolňuje tepelná energie, která vede k značnému zahřátí povrchu kamen, dvířek spalovacího prostoru, kliky u dveří a rukojetí ovládacích prvků, bezpečnostního skla, kouřových potrubí a příp. čelní stěny kamen. Nedotýkejte se těchto částí bez příslušného ochranného oděvu nebo pomůcek (žáruvzdorné rukavice nebo jiné pomůcky).
Upozorněte na toto nebezpečí děti a dbejte na to, aby se v době topení nezdržovaly blízko kamen.
Kamna se nesmí používat, pokud jsou poškozena těsnění kolem dvířek. Po úplném ukončení procesu spalování zavřít všechna regulované přívody spalovacího vzduchu.

4. Vhodná paliva

Vhodným palivem je polenové dřevo o délce do 25 cm a obvodu 30 cm, s obsahem vlhkosti ≤ 25%. Jiné paliva nejsou povolena.
Je dovoleno používat jen polenové dřevo sušené vzduchem. Spalování odpadu a především plastů je podle zákonu o ochraně před emisemi zakázáno. Kromě toho, takové palivo poškozuje ohniště a komín a vede k poškození zdraví a důsledkem zápachu i k obtěžování sousedů. Maximální vlhkosti 20 % vzduchem sušeného polenového dřeva je možno dosáhnout po minimálně jednoroční (měkké dřevo) nebo dvouroční (tvrdé dřevo) době sušení.
Dřevo není stáležhnoucí palivo, proto je nemožné nepřerušované topení dřevem po celou noc.

5. Zatápění

Při prvním zatápění není možné zabránit zápachu, který se vytvořil důsledkem vysoušení ochranného nátěru, a který zmizí v krátké době. V průběhu zatápění by měla být místnost s kamny dobře větraná. Důležitý je rychlý průběh zatápění, protože v případě špatného postupu dochází ke zvýšení emisí.
Když se zatápěcí palivo dobře rozhoří, přiložíme další palivo. Nikdy nepoužívejte na zatápění líh, benzín nebo jiné hořlavé kapaliny. Zatápějte vždy pomocí kusu papíru, třísek a menšího množství paliva. Ve fázi zatápění přivádějte do kamen jak primární, tak i sekundární vzduch. Následně se přívod primárního vzduchu uzavře a hoření se reguluje pomocí horního sekundárního vzduchu. V době zatápění nenechávejte kamna nikdy bez dozoru.

6. Provoz většího počtu ohnišť

Při provozu většího počtu ohnišť v jedné místnosti nebo v jedné vzduchové soustavě je nutno zabezpečit potřebný přívod spalovacího vzduchu.

7. Topení v přechodném období

V přechodném období, tj. při vyšší vnější teplotě, může v případě náhlého vzrůstu teploty docházet k poruchám tahu komínu a spaliny se dokonale neodvádějí. V tomto případě je třeba naplnit ohniště jen malým množstvím paliva a topit s otevřeným regulátorem primárního vzduchu, tak, aby se naplněné palivo spálilo rychleji (plamenem) a tím se stabilizoval tah komínu. Ke zlepšení proudění vzduchu pod ohništěm je třeba častěji opatrně prohrábnout popel.

8. Čištění a kontrola

Kamna a kouřovody je třeba jedenkrát za rok – nebo i častěji, např. při čištění komínu – zkontrolovat, zda se v nich nevytvořily usazeniny a případně je vyčistit. I komín je potřebné dát pravidelně vyčistit kominíkem. Intervaly čištění komínu stanoví příslušný revizní technik. Kamna by měl každý rok zkontrolovat odborník. Je zakázáno čistit povrch kamen mokrým hadrem.

9. Provedení

Kamna bez samouzavíracích skleněných dvířek musí být napojena na vlastní komín. Jejich provoz s otevřeným ohništěm je povolen jen pod dohledem. Při dimenzování komínu je třeba se řídit ČSN 73 4201.
Krbové kamna nemají stáležhnoucí ohniště.

10. Spalovací vzduch

Protože kamna jsou ohniště závislá na okolním vzduchu a odebírají spalovací vzduch z místnosti, je nutno zabezpečit potřebný přívod spalovacího vzduchu.
V případě utěsněných oken a dveří (např. ve spojení s opatřeními na úsporu energie) se může stát, že není zabezpečen potřebný přívod čerstvého vzduchu, což může ovlivnit tah krbových kamen. Taktéž to může nepříznivě ovlivnit Váš pocit pohody nebo dokonce Vaši bezpečnost. V některých případech je nutné zabezpečit dodatečný přívod čerstvého vzduchu např. zabudováním vzduchové klapky blízko kamen nebo položením potrubí na spalovací vzduch vedoucí do exteriéru nebo do dobře větrané místnosti (kromě kotelny). Především je třeba zabezpečit, aby byla potrubí na spalovací vzduch během provozu ohniště otevřena. Odsavače par umístněné v tytéž místnosti jako ohniště, mohou negativně ovlivnit funkci kamen (může docházet až k úniku kouře do obývané místnosti, přesto, že jsou dvířka ohniště zavřena) a nesmějí se tedy v žádném případě provozovat současně s kamny.
Kamna mají možnost přívodu spalovacího vzduchu aj z venkovního prostředí pomocí spojovacího hrdla vnitřního průměru Ø100 mm, které je možné namontovat na kamna vzadu pod ohništěm. Překrytí přívodu krycím plechem znázorňuje obrázek na str. č. 21.

11. Protipožární ochrana

Vzdálenost od hořlavých stavebních konstrukcí a nábytku
Na zabezpečení dostatečné ochrany před teplem, musí být kamna vzdálena od hořlavých stavebních konstrukcí a nábytku minimálně 20 cm vzadu a 20 cm na boku.
Pro typy BADEN, MOLDE je bezpečnostní vzdálenost 55 cm na boku a vzadu.
Pro typy DAVOS, DAVOS II je bezpečnostní vzdálenost 40 cm na boku a vzadu.
Protipožární ochrana v oblasti žáru
V oblasti žáru skleněných dvířek se nesmějí nacházet žádné hořlavé stavební konstrukce a nábytek do vzdálenosti 80 cm. Tuto vzdálenost je možné zmenšit na 40 cm, jestliže je mezi ohništěm a hořlavými stavebními konstrukcemi umístněný ochranný plech proti žáru, který je z obou stran dostatečně chlazen vzduchem.
Protipožární ochrana mimo oblast žáru
Minimální vzdálenosti od hořlavých stavebních konstrukcí a nábytku jsou uvedeny na štítku kamen a je nevyhnutné je dodržet.
Podlahy
U kamen na pevné palivo je třeba podlahu z hořlavých materiálů nacházející se před dvířky ohniště chránit krytinou z nehořlavého materiálu. Tato krytina se musí rozprostírat minimálně 50 cm dopředu a minimálně 30 cm do stran od dvířek ohniště.

12. Náhradní díly

Mohou se používat jen takové náhradní díly, které výrobce výslovně schválil nebo je sám nabízí. Pro případ potřeby kontaktujte, prosím, specializovaného prodejce.
Na kamnech není možné vykonávat jakékoliv úpravy!

13. Upozornění pro případ požáru komínu

Používá-li se nevhodné nebo příliš vlhké palivo, může v důsledku usazenin v komíně dojít k jejich vznícení. V takovém případě okamžitě zavřete všechny vzduchové otvory na kamnech a informujte hasiče. Po dohoření v komíně je nutno ho nechat zkontrolovat odborníkem na případné trhliny nebo netěsnosti.

14. Jmenovitý tepelný výkon, regulace spalovacího vzduchu a doba shoření paliva

Jmenovitý tepelný výkon kamen je 6,0 kW pro palivo a dosahuje se při minimálním dopravním tlaku 12 Pa.

Palivo	Polenové dřevo (délka 25 cm, obvod 30 cm)
Max. množství na dávku	2,0 kg
Regulátor spalovacího vzduchu	vytáhnout 10 mm
Doba shoření	1,0 hod

Při provozu s dřevem regulátor nastavit tak (10 mm vytáhnout směrem k sobě), že přívod primárního spalovacího vzduchu je úplně zavřen a přívod sekundárního spalovacího vzduchu je úplně otevřen. Regulátor spalovacího vzduchu je pod přikládacími dvířky.

15. Prostorová výhřevnost

Prostorovou výhřevnost je třeba stanovit podle DIN 18 893 pro prostory, jejichž tepelná izolace neodpovídá požadavkům nařízení o tepelné izolaci, pro jmenovitý tepelný výkon 6,0 kW:
• za příznivých topných podmínek: 165 m³
• za méně příznivých topných podmínek: 95 m³
• za nepříznivých topných podmínek: 65 m³
Při občasném topení – jestliže přerušení trvá více než 8 hod. – se snižuje prostorová výhřevnost o 25 %.

16. Technické údaje

• **Emise z prostorového vytápění při jmenovitém tepelném výkonu**:

Palivo:	Polenové dřevo s obsahem vlhkosti ≤ 25%.
Jmenovitý tepelný výkon [kW]:	6.0
Užitečná účinnost [%]:	79

CO (13%O_2) [mg/Nm³]:	1033
PM (13%O_2) [mg/Nm³]:	14
OGC (13%O_2) [mg/Nm³]:	56
NO_x (13%O_2) [mg/Nm³]:	72
Sezónní energetická účinnost vytápění [%]:	69

- **Minimální tepelný výkon**: - kW
- **Účinnost při minimálním tepelném výkonu**: - %
- **Třída energetické účinnosti (EEI):** 105
- **Vývod na spaliny horní:** Ø 150 mm
- **Celkové rozměry [mm] a hmotnost kamen [kg]:**

Typ kamen	Výška	Šířka	Hĺoubka	Hmotnost
COMO	983	512	365	84
COMO Speckkeramik	983	512	365	86
COMO Special	1009	542	320	88
COMO Serpentino	983	512	365	108
ODENSE	970	730	369	115
ODENSE Special	972	580	365	87
ODENSE Serpentino	950	564	365	136
LEKSAND	963	652	345	114
LEKSAND Mini	831	652	345	94
TRENTO	1001	537	396	96
BADEN	885	421	341	62
MOLDE	725	421	328	60
DAVOS	515	496	389	65
DAVOS II	590	496	389	71
BORGHOLM Eclusive Ceramic	973	730	365	115
BORGHOLM Top Exclusive Ceramic	974	730	365	131

17. Komínové připojení

Údaje pro výpočet komína (při jmenovitém tepelném výkonu):

Palivo	Polenové dřevo
Hmotnostní proud spalin [gs^{-1}]	5,4
Průměrná teplota spalin za odtahovým hrdlem [°C]	339
Min. tah při jmenovitém tepelném výkonu [Pa]	12

Záruka

Vyskytne-li se v záruční době na Vašich kamnech funkční vada nebo vada povrchové úpravy, neopravujte ji nikdy sami. Záruční a pozáruční opravy vykonává výrobce nebo distributor.
Za kvalitu, funkci a provedení kamen ručíme 2 roky ode dne prodeje spotřebiteli a to tím způsobem, že chyby vzniklé prokazatelně následkem nesprávného provedení odstraníme v krátkém čase na naše náklady s podmínkou, že kamna:
- byla obsluhována přesně podle návodu,
- byla připojena na komín dle platných norem,
- nebyla násilně mechanicky poškozena,
- nebyly vykonány úpravy, opravy a neoprávněné manipulace.

Při reklamaci je třeba uvést přesnou adresu a uvést okolnosti, při nichž k závadě došlo. Reklamaci přešetříme, pokud k reklamaci předložíte záruční list opatřený datem prodeje a razítkem prodejny. Při koupi si ve vlastním zájmu vyžádejte čitelně vyplněný záruční list. O způsobu a místě opravy se rozhodne v našem podniku.
Při koupi spotřebiče zkontrolujte šamotové cihly a vermikulitové tvarovky.
Případnou reklamaci na poškozené vermikulitové tvarovky výrobce akceptuje jen do prvního zatopení ve spotřebiči.
Záruka se nevztahuje na opotřebení spotřebiče způsobené obvyklým užitím.
Je nepřípustné spotřebič provozovat při tepelném přetížení, to znamená:
- množství použitého paliva je větší než je doporučeno
- množství spalovacího vzduchu je větší než je doporučeno
- používání nedovolených druhů paliv

Tepelné přetížení se může projevit:
- poškozením vermiculitového stropu v ohništi
- poškozením dvířek na přikládání paliva
- přepálením roštu
- prasknutím šamotových tvarovek
- změnou barevného odstínu povrchu kamen

V případě nesprávného provozu výrobce neakceptuje reklamaci na spotřebič!
Záruka se neuznává, pokud majitel spotřebiče nemá platnou zprávu o revizi spalinové cesty a zprávu o každoročním čištění a kontrole spalinové cesty podle Vyhlášky č. 34/2016 Sb. (Vyhláška o čištění, kontrole a revizi spalinové cesty).
Pro výměnu výrobku nebo zrušení kupní smlouvy platí příslušná ustanovení Občanského zákoníku a Reklamačního řádu.

Pokyny pro likvidaci obalu
Výrobce doporučuje spotřebiteli jednotlivé části obalu zneškodnit následovně:
• ocelovou pásku, PE pásku, vlnitou lepenku, PE obal odevzdat do sběru
• dřevěné části využít jako palivové dřevo

Pokyny pro demontáž a likvidaci výrobku
Výrobce doporučuje spotřebiteli po uplynutí doby životnosti kamen:
• kamna demontovat odpojením od domovního komínu
• kamna odevzdat do sběru kovového šrotu
• šamotové tvarovky, vermikulitové tvarovky a keramické sklo dvířek odevzdat na skládku odpadu

Kontaktní údaje:
THORMA Výroba s.r.o.
Šávoľská cesta 1
986 01 Fiľakovo
SLOVAKIA
www.thorma.sk

HU

Az EN 16510-1, EN 16510-2-1 szabvány szerint bevizsgált COMO, ODENSE, LEKSAND, TRENTO, BADEN, MOLDE, DAVOS, BORGHOLM Exclusive és BORGHOLM Top Exclusive fatüzelésű kandallókályhák beszerelési és üzemeltetési útmutatója

1. Előszó

A COMO, ODENSE, LEKSAND, TRENTO, BADEN, MOLDE, DAVOS, BORGHOLM Exclusive, BORGHOLM Top Exclusive kandallókályhák (továbbiakban kályhák) melegvízellátás nélküli, azaz közvetett fűtési funkció nélküli fatüzelésű készülékek. A közvetlen hőteljesítmény 6,0 kW, a közvetett hőteljesítmény 0,0 kW / nem vonatkozik. A kályha egyfokozatú hőteljesítményű, szobahőmérséklet szabályozás nélkül.

2. Beszerelési utasítás

A kályha beszerelése egyszerű az összekötő elem segítségével be lehet a ház meglévő kéményébe csatlakoztatni. Az összekötő elemnek lehetőség szerint rövidnek és egyenesnek, vízszintes vagy mérsékelten emelkedő helyzetben elhelyezve kell lennie. Az összekötő elemeket tömíteni szükséges.
A kályha beszerelésénél és üzemeltetésénél szükséges a nemzeti és az európai szabványok, a helyi, építési, valamint a tűzvédelmi biztonsági előírások betartása. Ebből az okból kifolyólag a kályha csatlakoztatása előtt értesítse az illetékes megyei felülvizsgálót.
Ha a kályha nincs külső égési levegő betáplálásra csatlakoztatva, akkor a szorosan zárt ablakokkal és ajtókkal rendelkező helyiségekben elegendő mennyiségű égési levegőt kell biztosítani.
A kémény számítása az EN 13384-1 és az EN 13384-2 szerint történik, a 17. fejezetben megadott három érték felhasználásával (Kémény csatlakozás). A kémény tűzállósági osztálya T400.
A kályha elhelyezése előtt győződjön meg arról, hogy a kályha alá helyezendő szerkezet a kályha súlyához viszonyítva megfelelő teherbírással rendelkezik. Elégtelen teherbírás esetén szükséges a megfelelő intézkedések végrehajtása (például lemez elhelyezése a teher megosztására).
Falba való behelyezés esetén a legkisebb méretű homloknyílás a kályha burkolatában: szélesség 510 mm, magasság 525 mm DOVOS – esetében, szélesség és magasság 600 mm DAVOS II - esetében. A burkolat felületi hőmérséklete a használt építőanyag hőellenállása együtthatójának és vastagságának függvényében 30 és 80 ^{o}C határon belül lehet.

3. Általános biztonsági előírások

A tüzelőanyag égése közben hőenergia szabadul fel, ami a kályha felületeinek, a tűztér ajtójának, az ajtókilincsnek és a vezérlőelemek fogantyúinak, a biztonsági üvegnek, a füstcsöveknek és esetleg a kályha előlapjának túlzott felmelegedéséhez vezet. Megfelelő védőöltözet vagy segédeszköz (hőálló kesztyű vagy más segédeszköz) nélkül ne érintse meg ezeket a felületeket.
Hívja fel erre a veszélyre a gyermekek figyelmét és ügyeljen arra, hogy azok a fűtés alatt ne tartózkodjanak a kályha közelében.
A kályhahát tilos használni, ha az ajtó körüli tömítések sérültek. Miután az égési folyamat teljesen befejeződött, zárja el az összes szabályozott égési levegő bemenetét.

4. Megengedett tüzelőanyagok

Megengedett tüzelőanyag a 25 cm hosszúságú és 30 cm kerületű hasábfa, ≤ 25% nedvességtartalommal. Más üzemanyagok használata nem megengedett. Csak légszáraz hasábfa használható. Hulladék, mindenekelőtt műanyag égetése az emisszióvédelmi törvény szerint tilos. Ezenkívül az ilyen tüzelőanyag megrongálja a tűzteret és a kéményt, egészségkárosodáshoz és a szag miatt a szomszédok bosszantásához vezethet. Maximális 20% nedvességtartalmú légszáraz hasábfa legkevesebb egy éven (puha fa) vagy két éven (kemény fa) át végzett szárítással nyerhető.
A fa nem folytonégő tüzelőanyag, úgyhogy a fával való fűtés az egész éjszaka folyamán nem lehetséges.

5. Befűtés

Az első befűtés alkalmával nem akadályozható meg a védőbevonat száradását kísérő szag, ez azonban rövid időn belül megszűnik. Befűtés alatt a kályhával ellátott helyiséget jól ki kell szellőztetni. Fontos a befűtési folyamat kellő gyorsaságú elvégzése, mert a hibás eljárás az emissziós értékek emelkedéséhez vezet.
Amikor a tüzelőanyag élénkebben kezd égni, újabb tüzelőanyagot szükséges rárakni. Begyújtáshoz soha ne használjon szeszt, benzint vagy más gyúlékony folyadékot. A begyújtást mindig papírdarabkával, forgáccsal és kis mennyiségű tüzelőanyaggal végezze.
A begyújtás folyamata alatt vezessen a kályhába úgy primer mint szekunder levegőt. Ezt követően a primer levegővezetéket le kell zárni és az égést a felső és az alsó szekunder levegő segítségével kell szabályozni. Begyújtás alatt soha ne hagyja a kályhát felügyelet nélkül.

6. Több tűzhely üzemeltetése

Több tűzhely egy helyiségben vagy egy levegőrendszerben történő üzemeltetése esetén elegendő mennyiségű égési levegő biztosítása szükséges.

7. Tüzelés átmeneti időszakban

Átmeneti időszakban, vagyis magasabb kinti hőmérséklet mellett, hirtelen felmelegedés esetén a kéményhuzat elromolhat és a füstgáz elvezetése nem lesz tökéletes. Az ilyen esetben csak kis adag tüzelőanyaggal szükséges a tűzhelyet megtölteni és a nyitott primer levegőszabályozó segítségével úgy kell tüzelni, hogy a feltöltött tüzelőanyag gyorsabban égjen el (lángolva) és ezáltal állandósuljon a kéményhuzat. Hogy javuljon a tűztér alatti légáramlás, szükséges a hamut gyakrabban óvatosan megkotorni.

8. Tisztítás és ellenőrzés

A kályhát és a füstcsöveket szükséges egy alkalommal évente – vagy gyakrabban is, például a kémény tisztítása alkalmával – ellenőrizni, nem képződött-e bennük lerakódás és azokat esetleg kitisztítani. A kéményt is szükséges rendszeresen a kéményseprővel kitisztíttatni. A kémény tisztításának gyakoriságát az illetékes felülvizsgáló szakember állapítja meg. A kályhát minden évben szakemberrel kellene átvizsgáltatni. A kandalló felületét tilos nedves ronggyal tisztítani.

9. A kivitelezés

Önzáródó üvegajtó nélküli kályhát saját kéménybe kell csatlakoztatni. Ezek nyílt tűztérrel történő üzemeltetése csak felügyelet alatt megengedett. A kémény méretezésénél az EN 13384-2 szerint kell eljárni.
A kályhákat szakaszos működésre tervezték.

10. Égési levegő

Mivel a kályha a környezeti levegőtől függő és a helyiség égési levegőjét elszívó tűzhelyet képvisel, szükséges elegendő mennyiségű beáramló égési levegőt biztosítani.
Tömített ablakok és ajtók esetén (például energiamegtakarító intézkedésekkel kapcsolatban) megtörténhet, hogy nincsen elegendő mennyiségű beáramló friss levegő biztosítva, ami befolyásolhatja a kandallókályha huzatát. Ugyanúgy kedvezőtlenül befolyásolhatja az Ön kényelemérzetét sőt biztonságát. Néha elkerülhetetlen lehet a friss levegő beáramlásának biztosítása például légcsappantyú beépítése (a kályha közelében) vagy az égési levegőt kívülre vagy egy jól szellőztetett helyiségbe (kazánházon kívül) kivezető csővezeték elhelyezése által. Mindenekelőtt szükséges biztosítani, hogy az égési levegőt szállító csővezeték a tűzhely üzemeltetése alatt nyitva legyen. A tűzhellyel azonos helyiségben levő páraelszívó kedvezőtlenül befolyásolhatja a kályha működését (sőt zárt tűztérajtó ellenére is füst szivároghat ki a lakóhelyiségbe) tehát semmi esetre sem szabad azt a kályhával egyidejűleg üzemeltetni.
A kandallókályhába a szükséges égési levegő bevezethető a hélységen kívülről is, az alsó levegő bevezető csonk segítségével, amely a kandallókályha alsó részében hátul van. A kívülről történő ellátást Ø100 mm belső átmérőjű flexibilis csővel kell biztosítani. Ennek a készletnek a lefedése fedőlappal a 21.oldalon az ábrán látható.

11. Tűzvédelem

Éghető bútortól és berendezési tárgyaktól való távolság

Hogy a hőhatás elleni megfelelő védelem biztosítva legyen, a kályhát az éghető berendezési tárgyaktól és bútortól a következő minimális távolságban kell felállítani 20 cm a hátától és 20 cm az oldalaitól.
A BADEN, MOLDE típusok esetében a biztonsági távolság hátul és oldalt 55 cm.
A DAVOS, DAVOS II típusok esetében a biztonsági távolság hátul és oldalt 40 cm.

Tűzvédelem a sugárzási tartományban

Az üvegajtó 80 cm-es sugárzási tartományában nem lehetnek semmilyen éghető berendezési tárgyak és bútor. Ezt a távolságot 40 cm-re lehet csökkenteni, ha a tűztér és az éghető berendezési tárgyak között mindkét oldalról levegővel megfelelően hűtött sugárzásvédő válaszfal van elhelyezve.

Tűzvédelem a sugárzási tartományon kívül

Az éghető berendezési tárgyaktól és bútortól való minimális távolság a kályha címkéjén van feltűntetve és azt feltétlenül szükséges betartani.

Padlózat

Szilárd tüzelőanyag üzemeltetésű kályhák esetében a tűztérajtó előtt található éghető anyagból készült padlózatot éghetetlen anyagból készült burkolattal kell védeni, amelynek kiterjedése a tűztérajtó előtt legalább 50 cm, oldalt 30 cm legyen.

12. Pótalkatrészek

Csak olyan pótalkatrészek használata megengedett, amelyeket a gyártó kifejezetten jóváhagyott vagy amelyeket maga ajánl. Szükség esetén kérem, lépjen érintkezésbe a szakosított eladóval.
A kályhán nem szabad módosításokat végezni!

13. Figyelmeztetés a kéményben keletkezett tűz esetére

Ha nem megfelelő vagy túl nedves tüzelőanyagot használ, az a kéményben történő lerakódás következtében meggyulladhat. Az ilyen esetben a kályhán azonnal zárjon le minden légvezető nyílást és tájékoztassa a tűzoltókat. A tűz kialvása után szükséges a kéményt esetleges repedések vagy tömítetlenség feltárása érdekében szakemberrel ellenőriztetni.

14. Névleges hőteljesítmény, az égési levegő szabályozása és a tüzelőanyag elégésének időtartama

A kályha névleges hőteljesítménye 6,0 kW amit minimális 12 Pa szállító nyomás mellett ér el.

Tüzelőanyag	Hasábfa (hossza 25 cm, kerülete 30 cm)
Maximálisan adagolt mennyiség	2,0 kg
Levegőszabályozó	húzza ki 10 mm
Égési időtartam	1,0 óra

Fatüzelésű üzemelésnél a szabályozót úgy kell beállítani (10 mm-t magunk felé húzni), hogy a primer égési levegő bevezetője teljesen le van zárva és a szekunder égési levegő bevezetője teljesen nyitva van.
Az égési levegő szabályozója a tüzelőajtó alatt van.

15. Fűtőképesség

Azon helyiségek esetében, amelyek hőszigetelése nem felel meg a hőszigetelési előírás követelményeinek, 6,0 kW névleges hőteljesítmény esetén a helyiség fűtőértékét a DIN 18 893 szabvány szerint kell meghatározni:
• Kedvező fűtési feltételeknél: 165 m³
• Kevésbé kedvező fűtési feltételeknél: 95 m³
• Kedvezőtlen fűtési feltételeknél: 65 m³
Időnkénti fűtésnél – amikor a szünetelés több, mint 8 órát tart – 25%-kal csökken a fűtőképesség.

16. Műszaki adatok

• Szobafűtésből származó kibocsátások névleges hőteljesítmény mellett:

Tüzelőanyag:	≤ 25% nedvességtartalmú farönkök
Névleges hőteljesítmény [kW]:	6.0
Hasznos hatásfok [%]:	79
CO (13%O_2) [mg/Nm³]:	1033
PM (13%O_2) [mg/Nm³]:	14
OGC (13%O_2) [mg/Nm³]:	56
NO_x (13%O_2) [mg/Nm³]:	72
A fűtés szezonális energiahatékonysága [%]:	69

• Minimális hőteljesítmény: - kW
• Hasznos hatásfok minimális hőteljesítmény mellett: - %
• Energiahatékonysági osztály (EEI): 105
• Füstgáz-elvezető felső: Ø 150 mm
• A tűzhely teljes [mm] méretei és súlya [kg]:

Kályha tipusa	Magasság	Szélesség	Mélység	Súly
COMO	983	512	365	84
COMO Speckkeramik	983	512	365	86
COMO Special	1009	542	320	88
COMO Serpentino	983	512	365	108
ODENSE	970	730	369	115
ODENSE Special	972	580	365	87
ODENSE Serpentino	950	564	365	136
LEKSAND	963	652	345	114
LEKSAND Mini	831	652	345	94
TRENTO	1001	537	396	96
BADEN	885	421	341	62
MOLDE	725	421	328	60
DAVOS	515	496	389	65
DAVOS II	590	496	389	71
BORGHOLM Eclusive Ceramic	973	730	365	115
BORGHOLM Top Exclusive Ceramic	974	730	365	131

17. Kéménycsatlakozás

A kémény megoldására szolgáló adatok (névleges hőteljesítmény mellett):

Tüzelőanyag	Fa
Füstgáz tömegáramlás [gs^{-1}]	5,4
Maximális hőmérséklet a füstcső mögött [°C]	339
Min. huzat névleges hőteljesítmény mellet [Pa]	12

Garancia

Ha kályháján a jótállási idő alatt funkciózavar vagy felületkezelési hiba keletkezik, azt soha ne próbálja saját maga kijavítani. Garanciális és garancia lejárta utáni javításokat a gyártó vagy a forgalmazó végez. A kályha minőségéért, működéséért és kivitelezéséért a fogyasztó részére történt eladás napjától számítva 2 évig úgy vállalunk garanciát, hogy a bizonyíthatóan hibás kivitelezés okozta hibákat rövid időn belül saját költségünkre eltávolítjuk azzal a feltétellel, hogy a kályha:

• pontosan az utasítás szerint volt kezelve,
• az érvényes szabványok szerint volt a kéményhez csatlakoztatva,
• nem volt erőszakkal mechanikai úton megrongálva,
• nem volt javítva, módosítva vagy illetéktelenül kezelve.

Reklamáció alkalmával meg kell adni a pontos címet és ismertetni kell a körülményeket, melyek azokat előidézték. A reklamációt elbíráljuk ha ahhoz az eladás dátumával és a forgalmazó pecsétjével ellátott garancialevelet is mellékeli.
Vásárlás alkalmával saját érdekében követelje az olvashatóan kitöltött garancialevelet. A javítás módjáról és helyéről üzemünkben határozunk.
A fogyasztó vásárlása alkalmával ellenőrizze az üveget.
Megrongálódott üveget illető esetleges reklamációt a gyártó csak 15 napig fogad el a fogyasztó megvásárlásától.
Hő-túlterhelés mellett üzemeltetni a fogyasztót nem megengedett, ami azt jelenti, hogy:

• a használt tüzelőanyag mennyisége nagyobb az ajánlottnál
• az égési levegő mennyisége nagyobb az ajánlottnál
• nem megengedett tüzelőanyag-fajta használata történik

A hő-túlterhelés a következőkben mutatkozhat meg:

• A tűztér vermiculitte-fedelének megrongálódásában
• A tűztérajtó megrongálódásában

• A rostély átégésében
• A samott tégla megrepedezésében
• A külsö festés színárnyalat változása
Rendellenes üzemeltetés esetén a gyártó nem fogadja el a fogyasztóra benyújtott reklamációt!
A termék kicserélésére vagy az adás-vételi szerződés felbontására a Polgári Törvénykönyv és a Reklamációs Szabályzat megillető előírásai érvényesek.

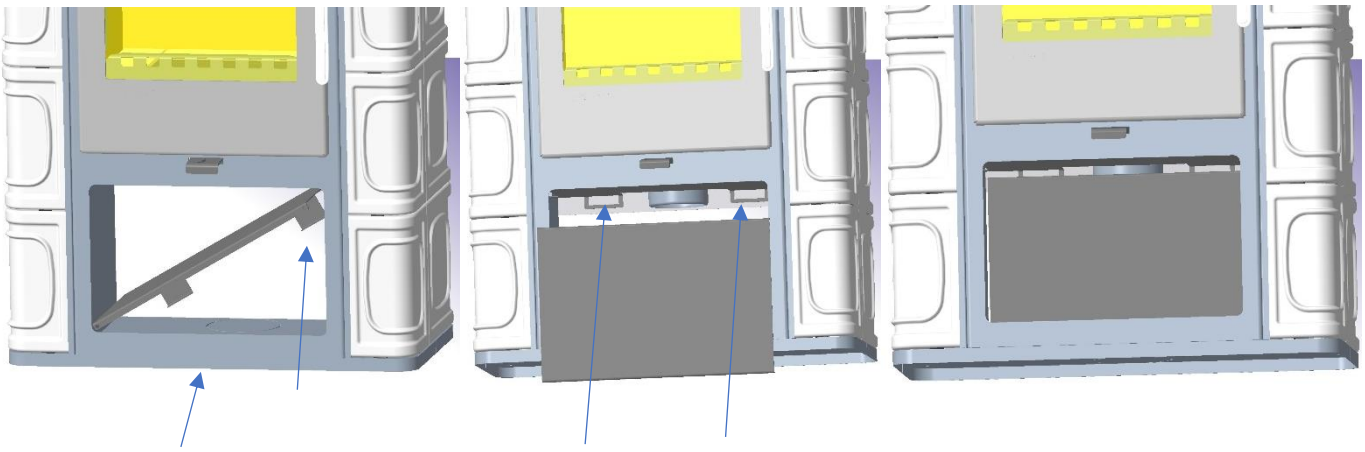
Útmutató a csomagolás megsemmisítéséhez
A gyártó azt javasolja a fogyasztónak, hogy a csomagolás egyes részeit az alábbiak szerint semmisítse meg:
• acélszalag, PE szalag, hullámkarton, PE csomagolás a hulladéklerakóba
• fa csomagoló részeket használja tűzifaként

Útmutató a kályhák szétszereléséhez és megsemmisítéséhez
A gyártó azt javasolja a fogyasztónak, hogy a kályha élettartama lejárta után:
• szerelje le a kályhát a ház kéményéről való leválasztással
• adja át a tűzhelyet a fémhulladék gyűjtőhelyére
• samott tégla, vermikulit elemeket és kerámia ajtóüveget a hulladékmegsemmísítő helyre kell leadni

Elérhetőségeink
THORMA Výroba s.r.o.
Šávoľská cesta 1
986 01 Fiľakovo
SLOVAKIA
www.thorma.sk

BORGHOLM Exclusive, BORGHOLM Top Exclusive:

EN COVER SHEET ASSEMBLY: insert diagonally through the front hole with the ears to the back, hang the ears in the back of the holes
DE MONTAGE DES DECKBLATTS: Diagonal mit den Ohren nach hinten durch das vordere Loch einführen und die Ohren hinten in die Löcher hängen
SK MONTÁŽ KRYCIEHO PLECHU: šikmo vložiť cez predný otvor s ušami dozadu, uši zavesiť vzadu do otvorov
CZ MONTÁŽ KRYCÍHO PLECHU: šikmo vložit přes přední otvor s ušami dozadu, uši zavěsit vzadu do otvorů
HU FEDŐLAP BESZERELÉS: átlósan helyezze át az elülső nyíláson a fülekkel hátrafelé, a füleket akassza be a hátul felül lévő nyílásokba



WARRANTY CERTIFICATE

Product name and model: FIREPLACE STOVE FOR WOOD

COMO	**F 9423**	***)**	**LEKSAND Mini**	**F 9423 I**	***)**
COMO Speckkeramik	**F 9423 A**	***)**	**TRENTO**	**F 9423 J**	***)**
COMO Special	**F 9423 B**	***)**	**BADEN**	**F 9423 K**	***)**
COMO Serpentino	**F 9423 C**	***)**	**MOLDE**	**F 9423 L**	***)**
ODENSE	**F 9423 D**	***)**	**DAVOS**	**F 9423 M**	***)**
ODENSE Special	**F 9423 E**	***)**	**DAVOS II**	**F 9423 N**	***)**
ODENSE Serpentino	**F 9423 F**	***)**	**BORGHOLM Exclusive Keramik**	**F 9423 D**	***)**
LEKSAND	**F 9423 H**	***)**	**BORGHOLM Top Exclusive Keramik**	**F 9423 G**	***)**

Serial number: *) Quality class *)

Standards: EN 16510-1, EN 16510-2-1, EN 13384-1, EN 13384-2, DIN 18893

Date of production, seal and signature of technical inspection: *)

Sales point seal, purchase date, signature: *)

---

* Put corresponding seals, fill in, or cross out if not applicable.

The warranty certificate is invalid without data marked with *)!

The product was repaired under guarantee: Seal and signature of repair shop:

from: …… to: ..... ……..

from: ……. …….. to: ..... ……

from: …… to: ....

GARANTIEZERTIFIKAT

Produktname und Modell: KAMINOFEN FÜR HOLZ

COMO	**F 9423**	***)**	**LEKSAND Mini**	**F 9423 I**	***)**
COMO Speckkeramik	**F 9423 A**	***)**	**TRENTO**	**F 9423 J**	***)**
COMO Special	**F 9423 B**	***)**	**BADEN**	**F 9423 K**	***)**
COMO Serpentino	**F 9423 C**	***)**	**MOLDE**	**F 9423 L**	***)**
ODENSE	**F 9423 D**	***)**	**DAVOS**	**F 9423 M**	***)**
ODENSE Special	**F 9423 E**	***)**	**DAVOS II**	**F 9423 N**	***)**
ODENSE Serpentino	**F 9423 F**	***)**	**BORGHOLM Exclusive Keramik**	**F 9423 D**	***)**
LEKSAND	**F 9423 H**	***)**	**BORGHOLM Top Exclusive Keramik**	**F 9423 G**	***)**

Seriennummer: *) Qualitätsklasse: *)

Normen: DIN EN 16510-1, DIN EN 16510-2-1, EN 13384-1, EN 13384-2, DIN 18 893

Herstellungsdatum, Stempel und Unterschrift der technischen Prüfung: *)

Stempel der Verkaufsstelle, Kaufdatum, Unterschrift: *)

Ohne mit *) gekennzeichnete Daten ist der Garantieschein ungültig!

Das Produkt wurde im Rahmen der Garantie repariert:

von: …… bis: .....

von: ……. …….. bis: .....

von: …… bis: .....

Stempel und Unterschrift der Reparaturwerkstatt:

.....

.....

.....

Z Á R U Č N Ý L I S T

Názov a typ výrobku: KRBOVÉ KACHLE NA DREVO

COMO	**F 9423**	***)**	**LEKSAND Mini**	**F 9423 I**	***)**
COMO Speckkeramik	**F 9423 A**	***)**	**TRENTO**	**F 9423 J**	***)**
COMO Special	**F 9423 B**	***)**	**BADEN**	**F 9423 K**	***)**
COMO Serpentino	**F 9423 C**	***)**	**MOLDE**	**F 9423 L**	***)**
ODENSE	**F 9423 D**	***)**	**DAVOS**	**F 9423 M**	***)**
ODENSE Special	**F 9423 E**	***)**	**DAVOS II**	**F 9423 N**	***)**
ODENSE Serpentino	**F 9423 F**	***)**	**BORGHOLM Exclusive Keramik**	**F 9423 D**	***)**
LEKSAND	**F 9423 H**	***)**	**BORGHOLM Top Exclusive Keramik**	**F 9423 G**	***)**

Výrobné číslo: *) Akostná trieda *)

Normy: STN EN 16510-1, STN EN 16510-2-1, STN 73 4201,STN 73 4210, DIN 18893

Dátum výroby, pečiatka a podpis technickej kontroly: *)

Pečiatka predajne, dátum predaja a podpis: *)

---

* Vyplniť príslušnými pečiatkami, rukou, resp. čo sa nehodí škrtnúť.

Bez údajov označených *) je záručný list neplatný!

Výrobok bol v záručnej oprave:

od:.....do:.....

od:.....do:.....

od:.....do:.....

Pečiatka a podpis opravovne:

.....

.....

.....

Z A R U Č N Í L I S T

Název a typ výrobku: KRBOVÉ KAMNA NA DŘEVO

COMO	**F 9423**	***)**	**LEKSAND Mini**	**F 9423 I**	***)**
COMO Speckkeramik	**F 9423 A**	***)**	**TRENTO**	**F 9423 J**	***)**
COMO Special	**F 9423 B**	***)**	**BADEN**	**F 9423 K**	***)**
COMO Serpentino	**F 9423 C**	***)**	**MOLDE**	**F 9423 L**	***)**
ODENSE	**F 9423 D**	***)**	**DAVOS**	**F 9423 M**	***)**
ODENSE Special	**F 9423 E**	***)**	**DAVOS II**	**F 9423 N**	***)**
ODENSE Serpentino	**F 9423 F**	***)**	**BORGHOLM Exclusive Keramik**	**F 9423 D**	***)**
LEKSAND	**F 9423 H**	***)**	**BORGHOLM Top Exclusive Keramik**	**F 9423 G**	***)**

Výrobní číslo: *) Jakostní třída *)

Normy: ČSN EN 16510-1, ČSN EN 16510-2-1, ČSN 06 1008, ČSN 73 4201, DIN 18893

Datum výroby, razítko a podpis technické kontroly: *)

Razítko prodejny, datum prodeje a podpis: *)

---

*) Opatřit příslušnými razítky, vyplnit rukou, resp. nehodící se škrtněte.

-

Bez údajů označených *) je záruční list neplatný!

Výrobek byl v záruční opravě: Razítko a podpis opravovny:

Od: ..... do: ....

Od: .....do: ....

Od: .....do: ....

G A R A N C I A L E V É L

A termék megnevezése és típusa: FATÜZELÉSÜ KANDALLÓ KÁLYHA

COMO	**F 9423**	***)**	**LEKSAND Mini**	**F 9423 I**	***)**
COMO Speckkeramik	**F 9423 A**	***)**	**TRENTO**	**F 9423 J**	***)**
COMO Special	**F 9423 B**	***)**	**BADEN**	**F 9423 K**	***)**
COMO Serpentino	**F 9423 C**	***)**	**MOLDE**	**F 9423 L**	***)**
ODENSE	**F 9423 D**	***)**	**DAVOS**	**F 9423 M**	***)**
ODENSE Special	**F 9423 E**	***)**	**DAVOS II**	**F 9423 N**	***)**
ODENSE Serpentino	**F 9423 F**	***)**	**BORGHOLM Exclusive Keramik**	**F 9423 D**	***)**
LEKSAND	**F 9423 H**	***)**	**BORGHOLM Top Exclusive Keramik**	**F 9423 G**	***)**

Gyártási szám: *) Minőségi osztály *)

Szabványok: EN 16510-1, EN 16510-2-1, EN 13384-1, EN 13384-2, DIN 18893

A gyártás dátuma, műszaki ellenőrzés pecsétje, aláírása: *)

Forgalmazó pecsétje, eladás dátuma és aláírás: *)

---

* A megfelelő pecséttel ellátni, kézzel kitölteni, ill. ami nem jó áthúzni.

A *) csillaggal jelölt adatok nélkül a garancialevél érvénytelen!

A termék

.....-tól.....-ig

.....-tól.....-ig

.....-tól.....-ig
garanciális javításon esett át

A szerviz pecsétje, aláírás:

.....

.....

.....

THORMA Výroba s.r.o.
Šávoľská cesta 1
986 01 Fiľakovo
SLOVAKIA
www.thorma.sk

16.06.2025